



Maria Weber und David Pawlak vom Schauspielensemble des Gerhart-Hauptmann-Theaters Zittau haben schon oft zusammen auf der Bühne gestanden. Foto: privat

Beim Heiratsantrag im Schlafanzug

■ Maria Weber und David Pawlak vom Schauspielensemble des Gerhart-Hauptmann-Theaters Zittau haben schon oft zusammen auf der Bühne gestanden. Ihr Privatleben spielt da irgendwie überhaupt keine Rolle.

Zittau. Maria Weber betont, „dass ich nur im Theater so heiße. Offiziell bin ich schon seit ein paar Jahren Frau Pawlak. Denn mein Mann David und ich haben 2016 geheiratet.“

Für mich und auch alle anderen ist es aber wahrscheinlich einfacher, wenn man zwei Nachnamen hat, um einen Tagesplan zu schreiben, Gehaltszettel oder andere Dinge zu organisieren. Außerdem fühle ich mich da nicht immer angesprochen, wenn der Name Pawlak fällt.“ Ihre Lohnzettel sind aber

auf Maria Pawlak ausgefüllt, sagt ihr Mann schmunzelnd.

David Pawlak ist seit 2009 im Ensemble und hat seither bestimmt schon 100 Rollen gespielt: „Meine größten Flops waren...“, „Bitte nicht!“, lenkt seine Frau ein. Maria Weber selbst hat in ihren knapp zehn Jahren im Ensemble des Zittauer Theaters auch schon eine Menge Rollen gespielt – unter anderem die Helena in „Eine Sommernacht“ die „Lola Blau“ aus „Heute Abend“, die Selma in „Dancer in the Dark“ und zuletzt die Frau in „Offene Zweierbeziehung“. Gerade ist die Schauspielerin viel mit „Faust“ unterwegs und genießt auch dabei, in die Rollen von Gretchen, Faust und Mephisto zu schlüpfen.

Den beiden bedeutet ihr Beruf beziehungsweise das Theater viel. Ihre Tante sagt immer:

„Es gibt Menschen, die haben einen Beruf und es gibt welche, die haben eine Berufung.“ Maria Weber hat das Gefühl, in der Arbeit am Theater ihre Berufung gefunden zu haben: „Wenn die Umstände passen, die Regie, die Ausstattung und die Kollegen, dann liebe ich es, mich 100 Prozent in die Arbeit zu stürzen.“ David Pawlak ist da eher pragmatisch: „Klar hab ich mir den Job ausgesucht, weil es mir Spaß macht, auf der Bühne zu stehen. Ich weiß aber auch, dass das Theater keine Leben rettet.“ Seine Frau fügt noch hinzu: „Mein Mann sagt zu neuen Kollegen immer, wenn sie sehr nervös sind: ‚Wir stehen nur auf der Bühne und nicht im OP.‘“ Kennengelernt haben sich die beiden 2006 am Jungen Staatstheater in Parchim.

Fortsetzung im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Region
Erinnerungen gesucht zum Abbau in Ostritz, Leuba und Waltersdorf

Kottmarsdorf
Beim Schaubacken zeigen Hobbybäcker Sonntag ihr Können

Herrnhut
Herrnhuter Schüler laufen auch 2025 für einen guten Zweck

Philharmonische Klänge aus Nordamerika



Die Neue Lausitzer Philharmonie auf dem Balkon des Gerhart-Hauptmann-Theaters in Görlitz. An fünf Abenden wird ihr Sinfoniekonzert an verschiedenen Spielstätten der Oberlausitz zu erleben sein. Foto: Pawel Sosnowski

Zittau / Görlitz / Bautzen / Hoyerswerda. Das Gerhart-Hauptmann-Theater präsentiert mit dem 6. Philharmonischen Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie unter dem Titel 'Vom Tellerwäscher zum Millionär!' ein Programm, das amerikanische Musikgeschichte erzählt. Neben George Gershwin und Samuel Barber wird als Höhepunkt die Gälische Sinfonie op. 32 von Amy Beach erklingen. Karten gibt es unter www.g-h.t.de. Veranstaltungs-orte und Termine sind am **10. April**, 19.30 Uhr, im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen (Premiere), am **11. und 15. April**, jeweils 19.30 Uhr, im Großen Saal des Hauses Görlitz, am **12. April**, 19.30 Uhr, im Großen Saal des Hauses Zittau und am **13. April**, 18.00 Uhr, in der Lausitzhalle Hoyerswerda.

Historie

Ein Vortrag über Herrenhäuser



Schloss Heidersdorf (Wlosien Dolny) in der Gemeinde Ober Linda (Platerówka) im Landkreis Luban (Luban) Foto: Matthias Wehnert

Zittau. Die Städtischen Museen laden am **22. März**, 17.00 Uhr, zu einem Vortrag zu frühneuzeitlichen Herrenhäusern in der östlichen Oberlausitz mit Dr. Andrzej Bruno Kutiać ein. In der seit 1945 zwischen Deutschland und Polen geteilten Region litten sie auf beiden Seiten der Grenze jahrzehntelang unter Vernachlässigung, Vergessen, Verfall und Verlust. Der Autor widmet sich diesen – heute mitunter bestens restaurierten, häufiger aber gefährdeten oder total ruinösen – Anlagen mit Pionier-Methoden der Bauforschung. Kutiaćs Untersuchung konzentriert sich auf die Zeit zwischen Anfang des 16. Jahrhunderts bis zum Dreißigjährigen Krieg. Er betrachtet die Häuser im Zusammenhang der gesamten Gutsanlage, ana-

lysiert ihre innere Struktur unter funktionalen, bautechnischen sowie baukünstlerischen Aspekten und nimmt ihre Ausstattung in den Blick. Indem er Vergleichsbeispiele aus Schlesien, Böhmen und Brandenburg heranzieht, stellt er sie in den mitteleuropäischen und mitteleuropäischen Kontext herrschaftlicher Wohnkultur – nicht zuletzt untersucht er sie auch unter Blickwinkeln der Landschaftsarchäologie und Sozialgeschichte ihrer einstigen Besitzer. Damit und mit einer Vielzahl an Grundrissen, Querschnitten, Ansichten und Rekonstruktionszeichnungen darf seine Arbeit als unverzichtbares Standardwerk gelten – und zwar nicht nur für die von ihm behandelte Teilregion östlich der Neiße. **PM/Isk**

Gesellschaft



Unter dem Motto „Neues an der Nudedei“ soll das Nutzungskonzept für die ehemalige Anker-Teigwarenfabrik erstmals öffentlich vorgestellt werden. Foto: Gunter Binsack

Nudedei-Konzepte stellen sich vor

Löbau. Seit 2010 steht die ehemalige Anker-Teigwarenfabrik – auch bekannt als Nudedei – leer. Seitdem sind viele Ideen für die Fabrik diskutiert worden. Doch bislang fehlte ein Konzept. Das habe sich mit dem Projekt „Fabrik reanimiert“, meinen die Macher, denn über 1.500 Menschen hätten sich im vergangenen Jahr für die Wiederbelebung des Fabrikareals eingebracht. Mit der Planungs-werkstatt im August 2024 sind die ersten Weichen in Richtung Zukunft gestellt.

Mithilfe der Ergebnisse aus der Werkstatt ist ein erstes Nutzungskonzept erarbeitet worden, um Mittel für die Sanie-

rung und den zukünftigen Betrieb der Nudedei zu beantragen. Eine Kurzfassung des Konzeptes findet sich unter www.fabrik-reanimiert.de.

Unter dem Motto „Neues an der Nudedei“ wird das Nutzungskonzept am Sonntag, **23. März**, von 13.00 bis 17.00 Uhr, erstmals öffentlich vorgestellt. Nutzungsideen sollen erlebbar werden. Auf einem Spaziergang in und rund um die Nudedei kann man künftige Nutzer und ihre Ideen kennenlernen, sich handwerklich und kreativ ausprobieren, ins Kino oder ins Café gehen. Für kleine Gäste gibt es Angebote zum Bauen, Spielen und Bewegen. **tsk**

Der „Faule Lenz“ gastiert im Traumpalast



Der „Faule Lenz“ will beim Konzert in Mittelherwigsdorf pure Lebensfreude vermitteln. Foto: privat

Mittelherwigsdorf. Die Gruppe „Fauler Lenz“ gibt am Samstag, **22. März**, um 20.00 Uhr, ein Konzert im Traumpalast Mittelherwigsdorf. Dazu heißt es in einer Vorschau: „Der Abend lässt keinen Platz für trübe Gedanken, im Gegenteil, wenn das Spiel dieser Musikanten beginnt, dann ist das ein Fest der Lebensfreude. Geboten wird ein Programm voller schöner, emotionaler aber auch frecher Lieder, das jeden mit einem fröhlichen, warmen Gefühl nach Hause gehen lässt. Die Besucher werden mitgerissen von dieser ansteckenden Spielfreude. Hier stehen nicht nur Musiker auf der Bühne, sondern auch beste Freunde.“ Karten gibt es unter der Mobilfunknummer (0176) 21 23 11 86 sowie per E-Mail an info@traumpalastmittelherwigsdorf.de.

50 Jahre „Schwester Agnes“

Kino Ebersbach & Conrad Clemens laden ein:
Filmvorführung & Diskussion
Eintritt + ein Getränk frei!

29.03 - 16:00 Uhr
Filmtheater Ebersbach

Anmeldung unter www.conrad-clemens.de



TOTALER RÄUMUNGSVERKAUF
ALLES MUSS RAUS!
wegen Geschäftsaufgabe

Kinderbekleidung/ Spielwaren/ Jeans/ Textil vom 24. März bis 30. April 2025

30% - 70 %

Bunte Truhe / Jeans Kiste
Hauptstraße 47
Großschönau

Kunst

Kunst trifft Pflege

Hainewalde. Fotograf Michael Rimpler stellt derzeit im Haus Geborgenheit, Kretschberg 7b, in Hainewalde seine Fotografien mit Landschaften aus Hainewalde, Großschönau und dem Zittauer Gebirge aus. Das Haus Geborgenheit möchte mit dem Projekt „Kunst trifft Pflege“ einen virtuellen Ausflug ermöglichen, Erinnerungen wecken und die Schönheit unserer Heimat präsentieren sowie auf Menschen aufmerksam machen, die Motive für die Ewigkeit einfangen. Die Fotos können auch erworben werden. **SL**



Michael Rimpler stellt in Hainewalde aus. Foto: privat

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit. wuestenrot.de

Sie schmieden Wohnpläne, wir die Finanzierung.

Die Suche nach einer Baufinanzierung nervt? Wir finden genau die richtige Lösung für Sie.

- Top Wüstenrot-Beratung
- Top Wüstenrot-Produkte
- Plus das Beste aus über 300 Partnerangeboten

Daniel Thomas 03581 409411
Michael Bethke 03581 316532
Daniel Steffen 03581 316533
Andrea Heibold 03581 764576
Immobilienmaklerin Kristin Borisch 0174 9150339
Kerstin Reimann 03581 409410

Wohnungen & Immobilien

Wir suchen für unsere Kaufinteressenten -
Einfamilien-/ Mehrfamilien-/ Bauernhäuser/ Bauernhöfe &
Eigentumswohnungen!

0 35 91 / 49 17 64

E-Mail: info@immobilien-baumann-online.de

IMMOBILIEN Heike Baumann

■ Grundstücke

Suche Wochenendgrundstück,
Raum BZ, BIW, KM, LOB, Niesky.
☎ 0177 / 5 67 11 07.

OBERLAUSITZER KURIER

... Wohnungen günstig anbieten!

■ Verschiedenes

■ Vermietung

Familie sucht dringend Wohnhaus in
Löbau oder Umgebung (bis 20 km).
☎ 03585/455903, www.wuestenrot-immobilien.de

■ Wohnungen

Haus oder Freizeitgrundstück von privat
in liebevolle Hände gesucht. #
fa.ingolf.marthey@gmx.de
☎ 01 52 05 38 58 74

2-R-Wgh. 50m² OG, Bad/Wa, Kü möb.
sep. Eg, Stellp. KM 270 € + NK,
Neus.-Spremb. ☎ 0 35 86/38 68 82.

Junges Paar mit gutem Einkommen
su. dringend Wohnhaus od. Hof mit
großem Grd.stück in der Oberlausitz.
☎ 03585/455903, www.wuestenrot-immobilien.de

■ Immobilienangebote

Familie sucht in Zittau o. Umgebung
(bis 20km) ein Wohnhaus möglichst
zum Einziehen. Finanzierung bis
220T€ gesichert. ☎ 0 35 85/45 59 03
www.wuestenrot-immobilien.de

Ihr regionaler
Massivhaus-Partner
www.massivbau-kern.de
Info-Tel.: 03591 - 530420

■ Wohnhäuser

Zittau MFH, 7 WE, saniert, FW zu ver-
kaufen ☎ 01 52/25 81 95 36.

■ Immobiliensuche

■ Eigentumswohnungen

3 - 4 Zi-Wohnung in Löbau zum Kauf
gesucht. Angebot erbeten ☎ 01 71/9
90 78 35.

■ Wohnhäuser

1 - 2 Familienhaus in Löbau zum Kauf
gesucht. Angebot erbeten ☎ 01
71/9 90 78 35.

In Ihrer „Mannschaft“ ist noch Platz?

Mit einer Stellenanzeige im
Oberlausitzer Kurier erreichen
Sie die richtigen Teamplayer!

Unsere Anzeigenprofis
helfen Ihnen gern!



☎ 03591 / 48 17-0
anzeigen@LN-Verlag.de

Gesellschaft

Saisonstart an der Bockwindmühle



Die Natur- und Heimatfreunde laden wieder zum Schaubacken in
Kottmarsdorf ein. Foto: privat

Kottmarsdorf. Die Natur- und Heimatfreunde laden am Sonntag, 23. März, zum ersten Schaubacken in diesem Jahr ein. Der Backofen wird wieder angeheizt. Die Hobbybäcker des Vereins bieten von 10.00 bis 17.00 Uhr Sauerteigbrote, Zucker- und Streuselkuchen sowie Apfelmuskuchen an, solange der Vorrat reicht. Die Schaubackstube im ehemaligen Stallgebäude des Müllerhauses wurde 1996 nach aufwendigen Bauarbeiten in Betrieb genommen.

Zwar öffnet die Mühle als technische Schauanlage erst Ende April wieder für Besucher, dennoch werden am ersten Backtag des Jahres für Interessenten Mühlenführungen angeboten. Der Mühlenverein plant in diesem Jahr acht Veranstaltungen, darunter fünf Backtage und den Feuerwerk-ausschank zum Neugersdorfer Jacobimarkt. Höhepunkt wird am Pfingstmontag der Deutsche Mülentag an der 1843 erbauten Bockwindmühle sein.

Freizeit

Gartenbahn startet in die neue Saison



Auch die Minibahn ist zum Saisonstart an der Kreuzung B6/Löbauer Weg im Einsatz. Foto:Archiv

Löbau. Werners Gartenbahn an der Kreuzung B6/Löbauer Weg startet am Samstag, 22. März, von 14.00 bis 17.00 Uhr, und am Sonntag, 23. März, von 11.00 bis 17.00 Uhr, in die neue Saison –

mit Fahrten im offenen Feldbahnzug, gezogen von historischen Dieselloks, und auf der Minibahn. Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Präsentiert vom OBERLAUSITZER KURIER

Die Hexe Baba Jaga auf Abschiedstour

Löbau. Die märchenhafte Kultkomödie für die ganze Familie „Hexe Baba Jaga“ erleben Besucher am Sonntag, 9. November, um 16.00 Uhr, zum letzten Mal in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau. Denn die Hexe geht in Rente.



Die russische Märchenhexe Baba Jaga genießt Kultstatus. Foto: Jan Gutzeit

In dieser Geschichte um die berühmte Hexe aus der Märchenwelt des weiten Russlands sind traditionelle Elemente und moderne Erzählweise miteinander kombiniert.

Da ist Anjuscha, die Schöne, die seit vielen Jahren bei der bösen und sehr verdrehten Baba Jaga schuften muss. Eines Tages jedoch flieht sie – die Einsicht, dass sich ihr Weg wohl nie ein tapferer Prinz ins Abenteuer stürzt, lässt sie ihr Schicksal in die eigene Hand nehmen.

Iwanuschka, der Schlichte, ist von einem anderen Traum besetzt – von Schönheit. Er erhofft sich Hilfe von Baba Jaga, denn er ist leider etwas hässlich geraten. Natürlich hintergeht ihn das böse Weib und verwandelt ihn in einen Bären. Sie zwingt ihn, ihr bei der Verfolgung von Anjuscha beizustehen, sonst verwandelt sie ihn nicht zurück.

Eine verrückte Hexe und ein plumper Bär sind nicht gerade das ultimative Dreamteam. Pleiten, Pech und Pannen sind da

vorprogrammiert. Die wilde Jagd nimmt ihren Lauf. Und natürlich schalten sich noch Väterchen Frost und seine pummelige Assistentin Sneurotschka, das Schneeflockchen, ein und machen das bunte Treiben komplett.

Karten für diese Veranstaltung gibt es im Vorverkauf beim „Oberlausitzer Kurier“ in 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4, beim Niederschlesischen Kurier, Dresdner Straße 6 in 02826 Görlitz und im Ticketshop unter www.ALLES-LAUSITZ.de.

Stellenmarkt & Bildung



Unsere lokale Wochenzeitung sucht Verstärkung für unser Redaktionsteam.

Als Lokalredakteur (m/w/d)

haben Sie die Gelegenheit, das Herz der Leserschaft zu sein und lokale Geschichten zu erzählen, die einen Unterschied machen.

Ihre Aufgaben:

- Recherche und Verfassen von Artikeln über lokale Ereignisse, Veranstaltungen und Persönlichkeiten
- Pflege und Ausbau von Beziehungen zu lokalen Akteuren, Vereinen und Institutionen
- Eigenständige Planung und Umsetzung von Reportagen, Interviews und redaktionellen Beiträgen
- Teilnahme an lokalen Veranstaltungen, um den Puls der Gemeinschaft zu spüren und darüber zu berichten

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium oder Ausbildung im Bereich Journalismus, Medien oder vergleichbar
- Leidenschaft für das Schreiben und die Fähigkeit, Geschichten ansprechend zu präsentieren
- Kommunikationsstärke und Freude am Umgang mit Menschen
- Organisationsgeschick und die Fähigkeit, eigenständig Themen zu recherchieren
- Teamgeist und Engagement für eine lesernahe Berichterstattung

Was wir bieten:

- Eine vielseitige und spannende Tätigkeit in unserem Redaktionsteam
- Die Möglichkeit, lokale Geschichten mit Bedeutung zu erzählen und die Gemeinschaft zu stärken
- Fortbildungsmöglichkeiten und eine angenehme Arbeitsatmosphäre mit modernen Arbeitsbedingungen

Lokalnachrichten
Verlagsgesellschaft mbH
Herrn Enrico Berger
Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen
Per E-Mail: info@LN-Verlag.de



■ Stellenangebote

Suche Maurer für kleinere Arbeiten im Grundstück. ☎ 0 35 83/51 08 31.

Wir bieten eine Nebentätigkeit für rüstige Rentner oder Vorrührer: Über 950 Zusteller stellen einmal wöchentlich den Oberlausitzer Kurier und Niederschlesischen Kurier zu. Nicht immer können wir unbefestigte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung. Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir zahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer. Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung. Haben Sie freitags ca. 2-4 Stunden Zeit und Interesse uns zu unterstützen? Frau Nadine Voigt freut sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Oberlausitzer Kurier, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de

Suchen
Tischler
Holzmechaniker
Tischlerhelfer
(m/w/d)

Produktion / keine Montage

Mielsch GmbH | 02906 Förstgen
Hauptstr. 15a | 03 58 93/50 6-0
info@mielsch-gmbh.de

Suche Tischler od. Trockenbauer.
Voll- od. Teilzeit ☎ (01 73) 5869481.

■ Stellengesuche

Private Senioren-Hilfe in Görlitz. Ich, weibl., 47 J., unterstütze Sie bei Arztbesuchen, Einkäufen und Tätigkeiten im Haushalt. ☎ 01 52/05 29 10 48.

BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING an der frischen Luft!



Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostsachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst. Andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!

KOMMEN SIE INS TEAM! Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:

- Niederoderwitz (Bachweg)
- Großschöna (Buchbergstr.)
- Eibau (Forstweg)
- Eibau (Teichstr.)

Das Mindestalter für eine Mitarbeit ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: www.Oberlausitzer-Kurier.de oder telefonisch auf unserem Bewerbungsband. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandsange.



Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH • Karl-Marx-Str. 4 • 02625 Bautzen
Tel. (03591) 48 17 13 • Fax (03591) 48 17 98 • E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de

Böhse Onkelz Coverband
Glorreiche Halunken
www.glorreiche-halunken.de

31. Mai 2025 | Beginn: 19.00 Uhr
Open Air im Grünen - Schönbach Hofepark

www.linktr.ee/schoenbacherkc
Infotelefon: (01 76) 34 47 62 39

Der OBERLAUSITZER KURIER präsentiert:

DAS GROSSE LAUSITZER
SCHLAGER
Sommer-Open-Air

ANNEMARIE EILFELD • MITCH KELLER
GRAZIANO • FRANK LUKAS • SUNRISE
ANGELIKA MARTIN • HEIKO HARIG
JAN KUNATH • NICCI SCHUBERT

Präsentiert von ATeams und AP Entertainment

29 Juni 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 11.00 Uhr, Tickets ab 39,00 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Fachleute in Ihrer Nähe

Bestatter

FIEDLER BESTATTUNGEN
Löbau | Neusalzaer Str. 22 | Telefon **83 33 00**
Oderwitz | Hauptstraße 127 | Telefon **(03 58 42) 2 92 35**

Großer Bestattungsunternehmen
02708 Löbau • Badergasse 5
Tag und Nacht 0 35 85/47 62 12

KUHNE Bestattungsinstitut
Familientradition seit über 30 Jahren

Mit Herz, Kopf und Kompetenz sind wir immer für Sie da.
www.bestattung-ebersbach.de

Tag & Nacht für Sie erreichbar.
Dörfelweg 14 | 02708 Schönbach
Tel. 035872 32902
Wiesenstraße 12 | 02730 Ebersbach
Tel. 03586 764368

Fahrzeugmarkt

■ Fahrzeugverkäufe

AUTOSCHNÄPPCHENMARKT BAUTZEN Autos ab 1.000 bis 20.000 €
- Finanzierung möglich - werkstattgeprüfte KFZ mit neuer HU/AU und 1 Jahr Gewährleistung
Direkt an der B6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen
Tel.: 03591/27 19 01 o. 0162/499 77 26

Suchen ständig Gebrauchtwagen
- Auch Kreditablösung -
Sofort Barzahlung!
M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH
02828 Görlitz - Rothenburger Str. 32c
Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85

■ Fahrzeugesuche

Autohandel Bischofswerda
Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt
Tel.: 0178/1542207
Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda

■ Mofa / Moped

Suche Simson Moped bis 1800,- €. Auch in sehr schlechten Zustand. ☎ (01 52) 06 04 87 09

BARANKAUF FÜR EXPORT! Eldor Automobile
Pkw/Lkw auch defekt
Tel. 0178/5 63 48 36 oder
Tel. 03578/78 47 78

■ Motorräder

Wir kaufen Ihr Fahrzeug!
Sachsenweit! Service! Abmeldung, Barzahlung und Abholung sofort
Al-Ansari Autohandel
Dresdner Str. 18, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91/598 78 81 | Mobil: 01 74/100 44 56

Ankauf Motorräder und Roller. Baujahr, Kilometer u. Zustand egal, Abholung möglich, Motorradcenter Bautzen. ☎ (0 35 91) 6 79 14 99.

■ Nutzfahrzeuge

Suche Bagger RS09 Hühnerknie, oder: TIH 445 bzw. Hublader GT, ☎ 01 71/4 32 74 45.

■ Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Notdienste

für den Bereich
Löbau/Zittau

Bereich Löbau

Ärzte

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst
erfragen Sie bitte über die
Leitstelle, Tel.: 116 117.**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**
Bereitschaftspraxis am
Krankenhaus Zittau
Wochenende/Feiertage/Brückentage:
von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Erreichen Sie von Montag bis
Samstag 14 – 20 Uhr kostenfrei
unter Tel.: 0800/111 0333

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag, Sonn- und
Feiertags von 9 – 11 Uhr
22./23.03.25
Löbau, Praxis J. Matthias,
Jägerstr. 7, 03585/86 1674

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere
nach telefonischer Voranmeldung;
wochentags von 18.00 – 08.00 Uhr;
Wochenende/Feiertage ganztags**Tierärztlicher Notfalldienst
für Kleintiere:** Tel.: 01805843736,
www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstbereitschaft 18.00 – 8.00 Uhr

22.03.25
Großschönau, Mandau-Apotheke,
Hauptstr. 49, 03584/3600023.03.25
Löbau, Bahnhof-Apotheke,
Sachsenstr. 8, 03585/4575 1124.03.25
Seiffhennersdorf,
Marien-Apotheke, Rumburger
Str. 32, 03586/4505025.03.25
Herrnhut, Apotheke zum
Hutberg, Zinzendorf-Platz 9,
03587/234126.03.25
Ebersbach-Neugersdorf,
Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 64,
03586/70229427.03.25
Ebersbach-Neugersdorf,
Apotheke Oberland,
Fr.-Ebert-Str. 9a, 03586/3621 8428.03.25
Löbau, Alte Apotheke,
Altmarkt 5/6, 03585/415530

Bereich Zittau

Ärzte

Den kassenärztlichen Bereit-
schaftsdienst erfragen Sie bitte
über die Leitstelle Tel. 116 117.Bereitschaftspraxis am Klinikum
Oberlausitzer Bergland Zittau,
Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau**Allgemeinmedizin**
Mittwoch, Freitag: 15 – 19 Uhr
Wochenende/Feiertage/Brückentage
von 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**
Wochenende/Feiertage/Brückentage
von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222**Kinder- und Jugendtelefon**
von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr
kostenfrei unter Tel.: 0800/111 0333

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag/Sonntag/
Feiertag von 9 – 11 Uhr22./23.03.25
Zittau, Praxis Dr. med.
M. Zestermann-Tannert, Markt 20,
03583/51 2567

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere
nach telefonischer Voranmeldung;
wochentags von 18.00 – 08.00 Uhr;
Wochenende/Feiertage ganztags**Tierärztlicher Notfalldienst
für Kleintiere:** 01805843736,
www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstbereitschaft 8.00 – 8.00 Uhr

22.03.25
Großschönau, Mandau-Apotheke,
Hauptstr. 49, 03584/3600023.03.25
Zittau, Rats-Apotheke,
Schliebenstr. 5, 03583/68 103624.03.25
Seiffhennersdorf, Marien-Apotheke,
Rumburger Str. 32, 03586/4505025.03.25
Herrnhut, Apotheke zum Hutberg,
Zinzendorf-Platz 9, 03587/234126.03.25
Ebersbach-Neugersdorf,
Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 64,
03586/70229427.03.25
Ebersbach-Neugersdorf,
Apotheke Oberland,
Fr.-Ebert-Str. 9a, 03586/3621 8428.03.25
Zittau, Carolus-Apotheke, R.-Lu-
xemburg-Str. 15, 03583/704544

Gesellschaft/Kultur

Beim Heiratsantrag im Schlafanzug

Fortsetzung von Seite 1

Maria war dort schon ein paar Monate engagiert, als der damalige Intendant ein paar Gäste für „Pippi Langstrumpf“ engagierte: „Als ich auf die erste Probe kam und den Schauspieler sah, der den Thomas spielte, war mein erster Gedanke: Meine Güte, was ist das denn für ein Stück Holz!? Jedes Mal, wenn ich diese Anekdote erzähle, schäme ich mich natürlich ein bisschen, werde rot und muss lachen. Ich weiß natürlich, dass das echt gemein ist.“ David sagt in diesem Zuge: „Wer hätte gedacht, dass du mich 13 Jahre später mal heiraten würdest?“ Maria hat ihren Mann dann während der Proben gut kennengelernt und zusätzlich zu den schauspielerischen auch seine menschlichen Qualitäten schätzen gelernt. David mochte vor allem erst einmal ihr Dekolleté.

Gemeinsame Besetzung
bei Kabale und Liebe

Verliebt hat sich Maria Weber in David, „weil er so unaufgeregt war. Er war der einzige Mann in meiner Umgebung, dem es vollkommen egal war, was andere über ihn dachten oder darüber, was er tut und wie er aussieht. Er ruht so in sich. Ein Fels in der Brandung. Und das ist er immer noch. Ich bin die Aufbrausende, die Laute und Übertreibende und er ist der Ruhige, der Erdende und Objektive. Wenn ich mit leidenschaftlichem Geschimpfe von einer Probe komme, weil ich mich über mich oder meine Kollegen ärgere, ist er der, der mich immer noch runterbringt und mir eine andere Sichtweise zeigt.“

Und wie haben ihre Schauspielkollegen anfangs auf ihre Liebe reagiert? „Das war ein richtiges Klischee“, antwortet David. Maria war in einer unglücklichen Beziehung und er habe ihr ein offenes Ohr und eine Schulter zum Anlehnen geboten. „Als mit dem anderen Mann dann Schluss war, wurden wir in „Kabale und Liebe“ von Schiller als Luise und Ferdinand besetzt. Der erste Bühnenkuss war dann doch aufregender und intensiver, als wir es beide erwartet hatten, da hat es dann gefunkt“, berichtet sie. Da-



Maria Weber und David Pawlak vom Schauspielensemble des Theaters Zittau haben 2016 geheiratet.
Foto: Pavel Sosnowski

vid fährt fort: „Anfangs haben wir unsere Beziehung noch geheim gehalten. Dann gab es aber nach einer Vorstellung ein Nachgespräch mit einer Schulklassen und eine Schülerin fragte: „Sind Sie eigentlich auch in echt zusammen?“ Die Antwort darauf sei ein Schweigen gewesen. Alle Kollegen wussten natürlich Bescheid. „Wir sind knallrot angelaufen und die anderen haben sich erst einmal kaputtgelacht“, erinnert sie sich.

Richtig zueinander gefunden haben die beiden 2008. „David wollte zu dem Zeitpunkt schon das Theater in Parchim verlassen und ich dachte, dass das ein gutes Zeichen ist, auch weiterzuziehen“, erzählt sie. David hat dann das Engagement in Zittau bekommen und Maria gefragt, ob sie mitkommen will. Er habe ihr dazu eine Karte geschrieben. „Also bin ich mit nach Zittau gezogen und von dort aus zu anderen Theatern, um dort zu arbeiten. Diese Jahre der Fernbeziehung waren natürlich nicht immer einfach. Wenn man nur die Stimme des anderen am Telefon hat, fehlt einem ja immer etwas. Und als ich dann schwanger wurde, war mir klar, dass ich bei David in Zittau sein möchte“, sagt sie. Eine Fern-Familie konnte sich Maria nicht vorstellen: „Also bin ich endgültig nach Zittau gezogen und habe hier meine Tochter bekommen.“ „Unsere Tochter“, wie David betont. Maria sagt daraufhin: „Sorry, ja, unsere Tochter. Gott, das ist jetzt zwölf

Jahre her! Zum Glück hat die damalige Intendantin Verstärkung für das Ensemble gesucht und aus einem Gastengagement wurde ein festes Engagement und – was für ein Glück – wir waren beide am Theater Zittau.“ Laut David ist das für Theaterleute so etwas „wie ein Sechsen im Lotto!“ Das seien jetzt natürlich nur die Fakten. Dazwischen habe es, wie wohl bei allen Paaren, Hochs und Tiefs gegeben.

Theaterleben mit Tücken

Als ihr Mann ihr den Heiratsantrag gemacht hat, war Maria im Schlafanzug: „Das war an meinem 33. Geburtstag.“ David hatte damals den ganzen Tag auf einen perfekten Moment gewartet, um sie zu fragen, aber der war einfach nie gegeben. Als Maria dann kurz davor war, ins Bett zu gehen und schon im Schlafanzug im Wohnzimmer stand, hatte er diese Schachtel in der Hand und hat sich hingelegt: „Ich habe erst einmal mit dem Kopf geschüttelt, was natürlich nach einem ‚Nein‘ aussah, aber ich war einfach so überrascht.“ Die Hochzeit mit allen Freunden und Verwandten fand dann zwei Jahre später statt. „Es war ein wunderschöner Tag! Fast zu perfekt, um wahr zu sein. Wir hatten alle Leute eingeladen, die uns auf dem Weg durch die Fernbeziehung, Herzschmerz und Kennenlernen, Babyjahr und Arbeitslosigkeit begleitet hat-

ten, und haben einfach einen fantastischen Tag miteinander verbracht“, berichtet sie. Ihre Mutter war mit ihr das Hochzeitskleid einkaufen und habe sich in einen Schnitt verliebt, „in dem ich aussah wie Grace Kelly“, wie sie sagte. Maria wusste aber, „dass es meinem Mann viel besser gefallen würde, wenn er ein paar Kurven an mir sieht...“

Das Leben als Theaterfamilie hat durchaus seine Tücken. Planung sei dabei alles. „Die Kinderbetreuung war zum Beispiel ein riesiges Problem. Wir brauchten natürlich ein Kindermädchen, weil unsere Proben von Montag- bis Freitagabend stattfinden und am Wochenende die Vorstellungen sind. Unsere Tochter hat in den Endprobenphasen mehr Zeit mit dem Kindermädchen als mit uns verbracht. Zum Glück hatten wir unsere tolle und zuverlässige Jenny, die uns über sechs Jahre begleitet hat. Ohne sie hätten wir gar nicht arbeiten können. Während der Proben auf der Wald Bühne hätten wir unsere Tochter gar nicht gesehen, wenn uns die Kita nicht unterstützt hätte. Wir konnten Isabella zu der Zeit zum Mittagessen in den Kindergarten bringen. Was für ein Luxus“, sagt David. Maria fügt hinzu: „Außerdem mussten wir lernen, das Theater nicht immer mit an den Frühstückstisch zu bringen. Wenn wir gemeinsam in einer Produktion waren oder einer von uns mit seiner Rolle sehr gekämpft hat, war das natürlich immer sehr präsent. Wir haben dann aber gemerkt, dass wir unser privates und berufliches Leben viel zu sehr mischen und das Theater auch wirklich im Theater zu lassen. Inzwischen reden wir zu Hause selten über die Arbeit.“

Und wie halten die beiden ihre Beziehung im Alltag frisch? Maria sagt dazu: „Wir wollen nach 17 Jahren immer noch zusammen sein. Das liegt vor allem daran, dass wir spontan sind und den Humor des anderen lieben. David bringt mich so oft zum Lachen.“ Aber auch zum Fluchen, wie er betont. Die beiden tanzen in der Küche, machen bei schlechtem Wetter auch mal ein Picknick im Flur und suchen sich ihre Pärchenzeit. Laut David ist Maria auch extrem schreckhaft: „Ich muss nur in der Wohnung um die Ecke kommen und sie schreit:

„Herrgott, was machst du denn?! Ich wohne hier – und dann lachen wir beide.“ Und wie sehen die beiden ihre Zukunft? „Rosig“, antwortet David fragend. Maria meint: „Wir werden sehen, wo wir landen. Das hat natürlich auch damit etwas zu tun, wie lange wir noch im Ensemble sein dürfen.“ „Oder das Theater noch auskömmlich finanziert wird“, ergänzt David. Das glückliche Theaterpärchen sagt abschließend: „Unsere Tochter ist hier aufgewachsen, wir haben Freunde gefunden und fühlen uns wohl.“ **Steffen Linke**

Geschichte/Wirtschaft

Steinreiche Erinnerungen



Transport der neuen Siebanlage zum Steinbruch „Alter Hutberg“ in der Bernstädter Straße in Ostritz um 1928.
Sammlung: Tilo Böhmer

Ostritz / Leuba / Waltersdorf. Im Rahmen des sächsisch-tschechischen Interreg-Projektes „Virtuelles Museum: Mensch – Wasser – Stein“ erforscht ein internationales Team die geologische und wirtschaftliche Vergangenheit der Kreise Böhmisches Leipa (Ceská Lípa) und Görlitz. Unter der Leitung von Lenka Mrázová vom Geopark Rollberg (Ralsko) und Dr. Jörg Büchner vom Senckenberg-Museum für Naturkunde Görlitz widmet sich das Projekt den natürlichen Rohstoffen der Region. Basalt, Granit und Sandstein prägten den Kreis nicht nur geologisch, sondern auch wirtschaftlich. Vor allem im frühen 20. Jahrhundert waren Unternehmer der Region maßgeblich beteiligt, Straßen, Bahnstrecken und Wasserwege mit hochwertigen Baustoffen zu versorgen.

Ihre Steinbrüche und Betriebe waren auf Industrieausstellungen vertreten, sie engagierten sich in Bahnunternehmen und Handelskammern und hin-

terließen Landschaftsspuren. Seit Projektstart Anfang 2024 hat das Team Recherchen in Archiven, Museen und vor Ort durchgeführt. Nun suchen sie Unterstützung aus der Bevölkerung.

„Vielleicht haben Sie alte Fotos aus Ostritz, Leuba, Königshain, Arnsdorf, Döbschütz oder Waltersdorf? Oder erinnern sich an Geschichten über die heute stillgelegten Steinbrüche? Dann melden Sie sich bei uns“, appelliert Dr. Jörg Büchner vom Senckenberg-Museum

für Naturkunde Görlitz (Tel.: 03581/4760 5701; joerg.buechner@senckenberg.de) Besonders historische Fotografien, Berichte oder persönliche Erlebnisse könnten Bausteine für das entstehende ‚Virtuelle Museum‘ sein. Durch Anwendungen erweiterter Realität, digitale Spiele, Hör- und Videobeiträge sowie interaktive Karten sollen ehemalige Steinbrüche wieder sichtbar gemacht und alte Transportwege nachverfolgt werden können – online, aber auch in gedruckter Form. **tsk**



Die gleiche Stelle im Januar 2025

Foto: Jörg Büchner



WIR ♥ REISEN

BUSREISEN

Jubiläumsreise 15 Jahre ATteams in den Bayerischen Wald	ab 799 €
30.03. – 03.04.2025 / 5 Tage Busreise	
Inselhüpfen in der Kvarner Bucht / Kroatien	ab 699 €
19.04. – 24.04.2025 / 09.09. – 14.09.2025 / 6 Tage Busreise	
Rundreise Gardasee mit Garda, Limone, Verona, Sirmione uvm.	ab 1.199 €
19.04. – 26.04.2025 / 17.05. – 24.05.2025 / 03.10. – 10.10.2025 / 8 Tage Busreise	
Premium-Erlebnisreise ins Salzburger Land / 4-Sterne-5-Hotel Gutjahr	ab 1.199 €
27.04. – 04.05.2025 / 8 Tage Busreise	
Walpurgisnacht in Wernigerode / Harz erleben	ab 599 €
28.04. – 01.05.2025 / 4 Tage Busreise	
Urlaub am Millstätter See bei Fritz, dem Wirt	ab 799 €
03.05. – 08.05.2025 / 6 Tage Busreise	
Per Bus und Bahn rund um die Schneekoppe / Tschechien	ab 399 €
07.05. – 09.05.2025 / 3 Tage Busreise	
Muttertag im Thüringer Wald mit Konzert „Die Amigos & Daniela Alfinito“	ab 444 €
11.05. – 13.05.2025 / 3 Tage Busreise	
Abwechslungsreiches Sauerland	ab 749 €
11.05. – 15.05.2025 / 5 Tage Busreise	
Städtereise in die Hansestadt Hamburg mit Musicalbesuch (zubuchbar)	ab 399 €
16.05. – 18.05.2025 / 17.10. – 19.10.2025 / 3 Tage Busreise	
Premiumreise Schweizer Bahnvergnügen / Bernina- & Glacierexpress	ab 1.099 €
05.06. – 09.06.2025 / 06.08. – 10.08.2025 / 5 Tage Busreise	
Sommer im Kleinwalsertal / Österreich – Urlaub in den Bergen	ab 899 €
09.06. – 15.06.2025 / 7 Tage Busreise	
Lavendelblüte in Istrien / Kroatien	ab 699 €
16.06. – 21.06.2025 / 5 Tage Busreise	
Störtebeker-Festspiele in Ralswiek	ab 529 €
27.06. – 29.06.2025 + viele weitere Termine / 3 Tage Busreise	
Inselhüpfen an der Nordsee – Wilhelmshaven und Ostfriesische Inseln	ab 699 €
29.06. – 03.07.2025 / 5 Tage Busreise	
Karl-May-Festspiele in Bad Segeberg	ab 399 €
11.07. – 13.07.2025 / 3 Tage Busreise	
Gipfelsturm und Bergretter am Dachstein / Österreich	ab 699 €
16.07. – 20.07.2025 / 5 Tage Busreise	
Sommerurlaub im IFA Rügen Hotel & Ferienpark in Binz / Ostsee	ab 1.099 €
17.07. – 24.07.2025 / 8 Tage Busreise	
Bregener Festspiele: Der Freischütz (Österreich/Schweiz)	ab 699 €
24.07. – 27.07.2025 / 4 Tage Busreise	
Mecklenburgische Seenplatte – Ferien für Körper und Seele	ab 699 €
31.07. – 04.08.2025 / 5 Tage Busreise	
Musicalsommer Fulda im Schlosstheater „Robin Hood, das Musical“	ab 649 €
14.08. – 17.08.2025 / 4 Tage Busreise	
Glanztlicher der Toskana – Florenz, Siena, Pisa, Lucca uvm.	ab 1.149 €
02.09. – 09.09.2025 / 8 Tage Busreise	

Buchungs-HOTLINE: 03591 - 53 18 53
oder online unter www.ateams.de

Reiseveranstalter: Ateams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgswalde-Kirschau.
Es gelten unsere AGB. Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.

13889201_001825

Polizei

Einbrecher
im Geschäft

Ebersbach-Neugersdorf. Unbekannte Täter sind gewaltsam in ein Geschäft in der August-Bebel-Straße in Ebersbach eingedrungen. Die Langfinger hatten es auf Bargeld sowie elektronische Geräte im Wert von circa 2.400 Euro abgesehen. Zudem verursachten die Kriminellen Sachschaden in Höhe von circa 200 Euro.

KRESS
MODEZENTRUM

bis 3. April '25

20% RABATT

auf **STRICK**
-PULLOVER & -JACKEN*

*Rabatt gilt bis 03.04.25 auf alle Strick-Pullover & Strick-Jacken für Damen, Herren und Kinder. Ausgenommen sind die Marken Monari und Key Largo sowie bereits reduzierte Ware.

KRESS Modezentrum Bautzen
A4, Abfahrt Bautzen Ost
Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr Sa 9.00 – 18.00 Uhr

Follow us
Instagram Facebook

P KRESS Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft
www.kress-mode.de

Kleinanzeigen-Fundgrube

Verkäufe

Verk. Pedelec, sehr guter Zustand, Modell RC865 28" weiß, City-Alur. Mittelmotor 36V 250W, 3 Gang Federgabel, Ersatzakku für 480 €. ☎ 035 84/ 32 53 90.

VERKAUFE, neuwertiges Pflegebett inkl. neuer Matratze und Beistell-schrank. Neupreis 800,- für 500,- Euro ☎ 0 17 87 17 12 54

Freischneider Husqvarna 545FR, Heckenscherer Husqvarna Benzin, Boschsgänge 346XP Husqvarna, Kettenschnurhammer 11kg, Kraftstromkreisläufe Wiedel. Preise auf Anfrage, Zustände gut. Großdubrau ☎ 0172/8 88 69 47.

Verkauf Original Hundegitter Dacia-Duster 1.6, 130m x 0,40m für 70 €. ☎ 03 58 95 /5 09 79.

TT Eisenbahnplatte, auch HO, Zub., Aquarien, Teichpflanzen, Zub. ☎ 01 76/96 34 29 40.

Gewächshaus aus Polycarbonat, industriell gebraucht, Polycarbonat-platte 1,8 cm dick, Fläche ca 190 m², Länge 21,8 m, Breite 7,8 m, Höhe 3,5 m, Edelstahlkonstrukt 8cm/8cm Profil, Eingangstür, 1 Fenster 5 Stk. ☎ 01 57/33 73 34 64.

Verk. Werkzeuge von A wie Akku Schrauber bis W wie Winkelschleifer wegen Haushaltsauflösung. Zu erfragen: ☎ 0152/58482061.

Verk. Scheibenmähw. 2,60m u. Teller-mähw. 2,10m, Heurundb. 1,25m Preise VB ☎ 01 52 02 03 42 15

Verk. Fahrradträger auf Anhänger-Kuppl. Falcon premium Nr. 12011 Stahl/Alu silber, Nutzlast 70 kg mit Tasche 2 er, faltbar für 180 €. ☎ 035 84/ 32 53 50.

Verk. Balken Fichte ca. 0,20x0,14x5,20 10 Stk. 55 €/Stk + 0,16x0,16x5,20 6 Stk 50 €/Stk. + unbes. (2,5 cmx5,20) mit Fg. 01920 Gersdorf ☎ 0 15 56 62 00 64

Verk. Brennholzofen fertig inkl. Liefer. Kiefer 4 m³, für 260 €, Birke 4 m³ für 300 € ☎ 01 72/2 47 41 19.

Kaufgesuche

Alles von vor 1950 zu kaufen gesucht! Silber und Silberbesteck, alte Ansichtskarten, Schmuck, Münzen, Glas u. Porzellan, Spielzeug, Bücher und alles aus dem 1. u. 2. Weltkrieg sowie VIEL ES ANDERE mehr!!!!!!! Komme zu Ihnen und zahle sofort in bar. ☎ 03 59 51/3 19 38 und 01 73/ 8 15 23 51.

Impressum: **OBERLAUSITZER KURIER / NIEDERSCHLESISCHER KURIER**

Erscheinungstag: einmal wöchentlich, samstags

Verteilung: kostenlose Verteilung an wirtschaftlich erreichbare Haushalte und Unternehmen in Städten und Gemeinden der Landkreise Bautzen und Görlitz

Auflage: 225.698 verteilte Exemplare Oberlausitzer Kurier Bautzen, (62.876), Löbau (33.162), Zittau (33.459), Kamenz (33.587), Bischofswerda (17.389), Niederschlesischer Kurier Görlitz (33.587), Niesky (16.089)

Verlag: Lokalkorrespondenz Verlagsgesellschaft mbH 02625 Bautzen, Karl-Marx-Str. 4 Telefon (0 35 91) 48 17-0 Telefax (0 35 91) 48 17-99 02626 Görlitz, Dresdener Str. 6 Telefon (0 35 81) 47 52-0 Telefax (0 35 81) 47 52-73

Geschäftsführung: Michael Scholze, Enrico Berger

Anzeigenleitung: Michael Scholze

Redaktionsleitung: Enrico Berger

Redaktion: Uwe Mänschner, Steffen Linke Til Scholtz-Knobloch Kontakt: redaktion@nlv-Verlag.de

Druck: DDV Druck GmbH 01129 Dresden, Meinhofstraße 2

Zustellung: LN Zustellung & Service UG Telefon (0 35 91) 48 17-13

Anzeigenschluss: Dienstag, 13.00 Uhr, bei Feiertagen Abweichung möglich

Es gilt die Preisliste für Anzeigen und Belagen vom 01.03.2024.

Nachdruck oder Weiterverbreitung von Anzeigen, Grafiken und/oder Artikeln, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig.

Für die Rücksendung von Aufträgen sind eingereichte Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernehmen die Redaktion und der Verlag keine Verantwortung. Für Angebote und Inhalte von auf redaktionellen Teil verwiesenen Internet-Seiten übernimmt der Verlag ebenfalls keine Haftung.

Su. MOSAIK Hefte Digidags, Militär-fotos, DDR Spielwürfel ab 3cm zu kaufen. ☎ 01 57 87 00 41 01

Simson Club sucht DDR-Mopeds, Zustand egal, bis 1.800,- €. Bitte alles anbieten. ☎ 01 62/7 58 03 24.

Suche Motorkettensäge, Holzspalter, Emailleschild, Oldtimer Fahrrad, Traktor, Motorrad/Moped/-Roller ☎ 0 16 23 40 66 27

Suche / kaufe Garage in Neugersdorf + 20 km sowie DDR Moped / Motorrad, auch in schlechtem Zustand. ☎ (01 71) 8 56 23 85.

Münzen von Privat zu kaufen gesucht! Von „Alt bis DDR“. Gerne auch Nachlässe und Sammlungen. Bitte alles anbieten! ☎ 01 72/7 93 41 75.

1. und 2. WELTKRIEG! Kaufe: Orden, Urkunden, Uniformen, Fahnen, Helme, Pickelhauben, Mützen, Fotos - auch ganze Alben, Militärspielzeug und...und...und... ☎ 03 59 51/ 3 19 38 u. 01 73/8 15 23 51.

Kaufe alte Geige, auch defekt, alte Musikinstrumente ☎ 0 35 91/4 05 04.

Kaufe kleine ADAC / NSKK Plakette u.a. Bautzen 1933, alte Reklame der **Bautzener Brauerei** (Blech u. Emailleschilder, Plakate (Papier/Pappe), Ascher, Gläser) Tel. 035930/297175 o. 0162/7460368 Hr.Schuppam/BZ

BLECHSPIELZEUG: MÄRKLIN - BING u.s.w. Eisenbahnen (Bahnhöfe, Waggonen + Lokos) sowie DAMPFMASCHINEN alt + uralt (auch defekt) zu fairen Preisen zu kaufen gesucht. ☎ 03 59 51/3 19 38 und 01 73/8 15 23 51.

Suche Grabeneinfassung für Doppelgrab bevorzugt Granit dunkel. Tel 0178 - 7171254.

Landkron Werbemittel: Krüge, Gläser, Schilder, Kästen, Deckel ... Görlitzer Abzeichen, Notgeld, Medaillen sucht: H. Obenland, ☎ 035874/27315, kanzho@web.de

Räumen Sie Ihren Boden auf - Heimatsammler sucht/kauft alte Ansichtskarten, Münzen, Briefmarken, Bücher, Militaria. Übernahme auch Haushaltsauflösungen / Beraumungen. ☎ (01 71) 8 56 23 85 od. 0 35 86/ 78 99 25.

Kaufe gebr. Rasentraktor, auch defekt, ☎ 03 59 51/89 99 75, 01 52/ 23 12 59 25.

Suche verzinkte und emaillierte Waschwannen (auch Alu), Sitz- u. Kinderwannen, in allen Größen u. alte Skier, DDR Moped-Anhänger u. DDR Moped Ersatzteile ☎ 0171/27634 58.

Kaufe Meißner Porzellan, Gold & Silber (Schmuck & Besteck), Orden, Armband- u. Taschenuhren. Sammlungen & Haushalt & Nachlass aus Oma's Zeiten. Bautzen ☎ 0 35 91/ 4 05 04.

Sammler kauft alte Ansichtskarten, DDR-Spielzeug, auch älteres, Emaille-Schilder, Sammelbilderarbeiten & alte Reklame. Rene Jacob, Wiltheiner Str. 11, 02625 BZ. ☎ 0 35 91/30 54 96.

Verloren / Gefunden

VERMISST: Roter, junger (8Monate) Kater, mit rot-braunen Augen, unkastriert, menschenbezogen, wird seit dem 4.3.25 in Altlöbau vermisst. Handynummer:0159 05375541

Antiquitäten

Junger Sammler sucht alte Ansichtskarten (gern auch ganze Sammlungen, Nachlässe etc.) u. alles über die Stadt Bautzen ☎ 01 52/94 92 93 83.

Tiermarkt

Verk. Schäferhündin-Mix 4 Monate alt, ab 14:00 Uhr. ☎ 03585/21977 06.

Barbados Blackbelly Lämmer zu verkaufen. ☎ 0174 78 99 19 41.

Verk. Brieftauben w/bl/schw. Stel-lekörper w. Strasser schw., VB ☎ (0 35 78) 30 40 83

Lebendgefügelverk. auf Vorbestellung am Fr. 11.04.25, ab 8 Uhr. Mittags, 02627 Canitz-Christina 2. ☎ 03 59 32/35 70 15. Geflügelohenschlachtung.

Zu verk. Bienen Ableger DNM ☎ 01 74/4 66 85 54.

Verk. Gold-Tennebrosus Fasan, 0,1 Rotschulter, 0,1 Krick, 1,0 Euro-Pheis-ente ☎ 01 59/01 65 71 09.

Kater 11 Wo., Ragdoll-Maine-Coon-Mix, schwarz/chocolate, verspielt u. sehr anhänglich. ☎ (03 58 93) 66 34.

Verkaufe altershalber Bienenvölker in DNM ☎ 03 59 53/62 58.

Verkauf von Jungenthen (braun), Deuka Futtermittel. Geflügelhof Mario Steinert, 02906 Diehsa ☎ 01 71/ 3673454, Geöffnet Fr.-9.12, Sa.-9.12.

Ihr Draht zum

OBERLAUSITZER KURIER

Wenn Sie auf der Suche nach schneller und kompetenter Unterstützung sind, sind Sie hier genau richtig:

Geschäftsstelle Bautzen

Montag – Freitag 09.00 – 13.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

- Klein- und Familienanzeigen

- Ticketverkauf

02625 Bautzen, Karl-Marx-Str. 4

Im 3. Obergeschoss (Lift vorhanden)

Telefonische Anzeigenannahme:

Telefon: 03591/4817-0

E-Mail: serviceteam@LN-Verlag.de

Montag – Freitag 09.00 – 13.00 und 13.30 – 16.00 Uhr

Team Zeitungszustellung

Telefon: 03591/4817-13

E-Mail: zustellung@LN-Verlag.de

Montag – Freitag 09.00 – 12.30 und 13.00 – 16.00 Uhr

Beratung gewerbliche Anzeigen:

Löbau: 03591/4817-23 oder michael.laugsch@LN-Verlag.de

Zittau: 03583/700 070 oder wolfgang.wauer@LN-Verlag.de

Wir freuen uns darauf, Ihnen weiterzuhelfen!

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren – wir sind für Sie da.



1322501_001825

Bekanntschaffen

Er, 56, 1,75 m, Single, NR, mag Natur. Rad fahren, kein Reisetyp sucht Sie auch älter für ehrliche Freundschaft-Plus, SMS bitte an 0152/26264139. Freu mich!

Suche freundschaftlichen Geldgeber der schnell aushelfen kann ☎ 01 63/7 10 02 30.

Sie sucht Ihn

Sie 62/179 su. netten, ehrlichen Partner m. Humor, Rm. ZI, LÖB, BZ, GR. Zuschriften unter Chiffre ☎ LN 137 996 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Ich, 75, 1,63, verw. suche die Bekantschaft mit einem netten Herrn bis 80 J., bin naturverb., unternehmungsl., mobil, tierlieb u. bodenständig. Ehrlichkeit u. Vertrauen sind mir wichtig. Bautzen und Umgebung. Zuschr. u. Chiffre. ☎ LN 136 175 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Liebe, Lebe, Lache. Partner zwischen 57 und 63 J., gesucht, ab 1,80m groß, für eine gemeinsame Zukunft. Raum GR. ☎ 01 62/8 87 56 84.

Witwer 63/180, Raucher, in Arbeit sucht eine einfache bodenst. Frau bis 65 Jahre für eine gemeins. Zukunft. Raum BZ, KM. WA: 0162/8 14 10 77.

Netter Er 43 sucht Dich bis 50 für eine feste Beziehung. Ich bin ehrlich, treu und stehe voll im Leben. Antwort bitte per Brief an OLK. Ich würde mich sehr freuen. ☎ LN 138 987 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Witwer 1,72/80, schlank, fit u. mobil sucht Frau für den Start i. d. kommenden Frühling. ☎ 0151/ 55 50 77 47. ☎ LN 138 559 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Junger Mann, 50/175, su. nette Frau, gern mollig, 37-54 J., für gemeinsame Zeit. ☎ 0 15 2/ 59 36 85 09.

Welche humorv. Frau startet mit mir in d. Frühling u. später in eine gem. Zukunft? Er 58/1 68/75, NR, tanzt gern u. macht etwas Sport. WA/SMS ☎ 01 52/02 54 28 64.

Du u. ich 53/157 gemeins. Genießen, sich aneinander erfreuen, mit Interesse für Natur, Wandern, Garten und al-les Neue was kommt Raum: ZI, LÖB, GR. Brief bitte mit Bild oder WA: 0162/ 9 26 32 71.

Er, 61, groß, schik., su. zärtl., liebev. u. liebesb. Sie für schöne, fantasiev., erot. Stunden, gern für immer. E-Mail: Treffpunkt-Liebe@t-online.de od. SMS/☎ 01 74/1 70 23 80.

OBERLAUSITZER-KURIER.de | ☎ 0 35 91 / 48 17-0
NIEDERSCHLESISCHER-KURIER.de | ☎ 0 35 81 / 47 52-0

Er sucht Sie

Er 38, 1,80m, selbstst., sucht ehrl. Frau für gem. Zukunft ☎ 0172/2474119.

Es war ein schönes Wochenende, leider mal wieder ohne dich! Geht es dir genauso, eigentlich alles OK, aber es fehlt etwas!? Wandern, Radfahren, Ausflüge in der Natur, Tanzen, oder ein Kurzurlaub wären sehr schön, zusammen mit dir. Vielleicht können wir dem Zufall etwas nachhelfen. Er, 53/1,93, sportl., viens., aufgeschl. und unternehmungsl. sucht berufst., niveau-, sport- und romant. SIE von 46 bis 53 J. mit Interesse für alles Schöne und zum Start in eine gem. Zukunft. Raum Bautzen bevorzugt. Über eine Nachricht von Dir würde ich mich sehr freuen. liebe.und.glueck@gmail.com

Er 54, schlank, junggebl. sucht gern devote Sie ab 55j. für gelegentl. ungezwungene Treffen ☎ LN 139 140 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Sie sucht Sie

Wittve, gerad, 80, 168 cm, jünger ausseh., gepfl., attrakt., flott, lebenslustig u. liebevoll sucht einen zu mir pass. Freund. Er sollte ca. 68-83 J. sein u. es wäre schön, wenn er die gleichen Eigensch. hätte. Mit ihm möchte ich die viele Freizeit gestalt., reden, reisen, lachen u. sich auch gemütl. Stund. zu Hause mach. Kein Wo-Wechsel. Zuschriften u. Chiffe. ☎ LN 137 911 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

Kontakte

Mann 60 plus, schlank suche die sehr reife Frau bis 70 Jahre. Deine Sehnsucht nach körperliche Nähe ist groß, deine Oberweite klein und du bist un-rasert. Lass uns eine schöne, gemeinsame Zeit genießen. Nur Raum GR, BIW, BZ, LÖB. Keine Anrufe nur SMS: 01 74/8 37 23 74.

Nora (46 J.) in GR, Französischliebe-haberin, Mi-Sol ☎ 0 15 22/5 80 60 98.

Er 66, NR, 1,71, verh., kenne schon lange keine Streicheleinheiten mehr. Suche eine Frau, die ich ab und zu besuchen darf. Gerne etwas kleiner, nicht rasiert wäre schön. Nicht Bed. SMS 01520/5401835, keine Männer.

Verschiedenes

X **Hautstülvordächer, Terrassenüberdachungen, Balkon- und Kellereingangsüberdachungen, Carports, Seitenteile, Anbaubalkone u. Schiebeanlagen** aus einer wartungsfreien Alu-Konst., Maßanfert. inkl. Montage, direkt ab Werk!

www.henkel-alu.de
☎ 03 50 33/7 12 90

Rentnerehepaar mit Hund sucht ruhige Wohnung in Niesky. Zuschr. unter Chiffre ☎ LN 138 002 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

WER HAT NOCH EINE SIMSON SR2 UND WÜRDIE SIE AN LIEBHABER ABGEBEN U. SIE WIEDER AUF DIE STRASSE ZU BRINGEN ☎ (01 74) 4 98 33 33

Haushofmarkt wegen Haushaltsauflösung am 22.03.25 und 23.03.25 von 10 Uhr bis 16 Uhr. Werkzeuge u.v.m. bei Jürgen Schädlich, Erich-Weinert-Str. 13 in Bautzen

Hallo „Trödler“, Wir suchen für unseren Trödelmarkt in Weißenberg in der Markt-gasse noch Verkäufer/Händler. Am Sa. den 17. Mai 2025 von 9:00 bis 14:00 Uhr, bei Interesse bis zum 16. April anmelden. ☎ 03 58 76/80 47 50.

Familien- und Firmenfeiern im Weiöcher Hof*

Restaurant und Partyservice Täglich geöffnet!

02627 Weißenberg, 01 Weiöcher, Hauptstraße 24
Tel. 035876 48 620 | info@weiöcher-hof.de
www.weiöcher-hof.de | Übernachtung für 50 Personen

Repariere Ihre Nähmaschine, komme bei Bedarf auch ins Haus. ☎ 03 58 28/7 02 38.

***Floh- & Antikmarkt* GÖRLITZ**, ehem. ADLERmarkt im Neisse-Park, 29.3., 10-19 Uhr. Tel. 0179/7944191 JEDER kann mitmachen! www.schwarzmaerkte.de

Garten / Pflanzen

Garten 290 m² mit Laube zu verkaufen. Gartenmöbel und Geräte sind vorhanden. Preis nach VB ☎ 01 57/39 14 92 93.

Justiz

Kein Durchkommen gegen Grenzwerte

Oberoderwitz / Lauba. Die Hochspannungsleitung zwischen Oberoderwitz und Lwalde-Lauba darf gebaut werden. Das Sächsische Obergericht hat am 5. März die Klage betroffener Grundstückseigentümer abgewiesen. Die neue Freileitung ersetzt eine über 100 Jahre alte Bestandsleitung und wird größtenteils im bestehenden Trassenkorridor errichtet. Der Abstand zur Orts-lage Lauba soll um bis zu 125 Meter vergrößert werden, das Wohngrundstück der Kläger bleibt jedoch überspannt. Sie hatten unter anderem eine feh-lende Umweltverträglichkeitsprüfung kritisiert und argumen-tiert, die erhöhte Übertragungs-kapazität sowie mögliche Ge-sundheitsbelastungen seien

nicht ausreichend berücksich-tigt worden. Das Gericht folgte diesen Einwänden nicht. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung sei nicht erforderlich, da keine erheblichen nachteiligen Um-weltauswirkungen zu erwarten seien. Trotz der Kapazitätsstei-gerung um das 3,5-fache blie-ben die elektromagnetischen Strahlungen weit unter den ge-zuchten Grenzwerten. Auch die Forderung nach einer Erd-verkabelung wies das Gericht zurück, da diese Vorschrift nur für neue Trassen gilt, die hier nicht vorliegt. Eine Revision wurde nicht zugelassen. Gegen das Urteil (7 C 5/24) kann in-nerhalb eines Monats Nichtzu-lassungsbeschwerde beim Bun-desverwaltungsgericht einge-legt werden. **tsk**

Kultur

Akustik-Musiker am Klavier



Scott Ibex macht beim Verein LÖ-BAULEBT Station. Foto: privat

Löbau. Scott Ibex gastiert am Dienstag, 25. März, um 19.30 Uhr, am August-Flörster-Klavi-er in den Räumen des Vereins Löbau lebt in der Johannisstra-ße 2. Seit über 25 Jahren unter-hält der Solo-Akustik-Musiker sein Publikum in Opernhäu-sern, Veranstaltungszentren, Hochschulen, Museen und bei internationalen Filmfestivals. Dabei improvisiert der Künstler situativ unvergessliche Melodien durch den Mix diverser Musikstile. Eintritt gegen Spen-de.

Politik

Im „Basar“ der „Schuldenorgie“

Landkreis Görlitz. Der unter fragwürdigen Umständen noch einmal zusammengetretene Bundestag hat beschlossen, Verteidigungsausgaben teilwei-se von der Schuldenbremse aus-zunehmen und 500 Milliarden Euro für Infrastrukturprojekte zu finanzieren. Während CDU-Kreisvorsitzender Florian Oest die Maßnahmen entgegen des CDU-Wahlkampfes nun als not-wendig für Wirtschaftswachstum und Modernisierung verteidigt, kritisiert die Görlitzer FDP-Kreisvorsitzende Kristin Schütz die Entscheidung als „Schuldenorgie“ und „Bazar für Subventionen“.

Oest betont die Bedeutung der Investitionen in Straßen, Schienen und Digitalisierung, von denen besonders Sachsen und der Landkreis Görlitz profitieren würden. Gleichzeitig fordert er eine stärkere Berück-sichtigung ostdeutscher Inter-essen im Bundeskabinett. Schütz hingegen wirft der CDU vor, ihre Wahlversprechen gebro-chen zu haben und sich den Grünen und der SPD unterge-ordnet zu haben. Die Schulden-politik gefährde die Marktwirt-schaft und verhindere dringend notwendige Strukturereformen. Sie hatte CDU-Abgeordnete aufgefordert die Grundgesetz-änderung abzulehnen. **tsk**

Kosmische Musik



Zittau. Freddy Fischer and his Cosmic Rocktime Band und eine After-show mit Mr. Bezett erleben die Besucher am Samstag, 22. März, ab 21.00 Uhr, im Kronenkino Zittau, Äußere Weberstraße 17. Die Musik vereint Jazzrock und Disco. Karten für die Veranstaltung gibt es im CD Studio Zittau und im Internet unter www.kronenkino.de.

Kultur

Puppen schiffen ein

Löbau. Bauchredner Roy Rein-ker präsentiert am Samstag, 28. März, um 19.30 Uhr im Kultur-zentrum Johanniskirche die Show „Verrückt bleiben, dazu Puppen einschiffen“. Dazu heißt es in einer Vorschau: „Ret-te sich wer kann! Bauchredner Roy Reinker, lässt dem Wahn-sinn freien Lauf und seine Pup-pen zu Wasser. Erleben Sie Deutschlands lustige Kreuz-und Querfahrt von der Elbe bis ins Bermudadreieck. Opa Siggi hat sein Kapitänspatent von der Volkshochschule. Der Drache Melvin lässt als Koch alles an-brennen und die neue Operndi-va sorgt für Glamour, Tinnitus

und Panik bei den Männern. Das Baby ist jetzt Influencer, das Buch Ironimus hats nach Sturm und Wellen immer mit dem Rücken und einige Passagiere kle-ben sich aus Protest am Anker fest. Roy Reinker ist Bauchred-ner und begnadeter Entertainer der sich fest vorgenommen hat, zwei Stunden ‚mit sich selbst‘ zu reden. Freuen Sie sich auf eine aufwendige Multimedia-Show und die verrücktesten Puppen oberhalb der Wasserlinie.“ Karten für die Veranstaltung gibt es in der Tourist Informa-tion Löbau, an der Abendkasse sowie im Internet unter www.joki-loebau.de.

Bestellcoupon für Private Kleinanzeigen

OBERLAUSITZER KURIER / NIEDERSCHLESISCHER KURIER

So füllen Sie den Bestellcoupon aus: Pro Kästchen einen Buchstaben oder eine Zahl. Lassen Sie hinter jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei. Absender nicht vergessen. Bei Abbuchung bitte unterschreiben! Stecken Sie den Coupon in einen (ausreichend frankierten) Briefumschlag und adressieren Sie ihn an: **OBERLAUSITZER KURIER, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen**, Telefon: 0 35 91 / 48 17-0, Telefax: 0 35 91 / 48 17-99 oder **NIEDERSCHLESISCHER KURIER, Dresdener Straße 6, 02826 Görlitz**, Telefon: 0 35 81 / 47 52-0, Telefax 0 35 81 / 47 52-73. Sie haben auch die Möglichkeit Ihre Anzeige unter www.alles-lausitz.de aufzugeben.

Bitte kreuzen Sie die Rubrik an, unter der Ihre Anzeige erscheinen soll.

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:



02 Mai **Messe- und Veranstaltungspark Löbau**
2025 **Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 59,90 EUR**

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

139825901_001825

Literatur

Brandheiße Infos zum Lesen

Zittau. Nur noch bis zum **24. März** kann man im Kulturhistorischen Museums Franziskanerkloster die Ausstellung „Es brennt! Feuer und Feuerabwehr in Zittau“ besichtigen. Ein Katalog zur Ausstellung hält deren Inhalte aber dauerhaft fest und ist an der Kasse und im ausgesuchten Buchhandel für zehn Euro erhältlich. In der Publikation finden sich zwei Aufsätze. Christiane Elstner thematisiert „Feuer und Feuerabwehr in Zittau“ und Christian Karl „Die Feuerwehr Zittau ab Ende des Zweiten Weltkrieges“. Verschiedene Artikel über Brandkatastrophen in der Geschichte Zittaus, Löschgeräte und städtische Feuerordnung, die Zerstörung Zittaus 1757, die Gründung der Zittauer Feuerwehr, Feuer auf dem Großen Zittauer Fastentuch und in der Dauerausstellung vervollständigen den Katalog und illustrieren das Thema reich bebildert. Die Ausstellung präsentiert historische



Die Titelseite des Katalog
Abbildung: Museen Zittau

Löschgeräte, Modelle, Fotos und Karten.

Und noch ehe die Ausstellung abgebaut wird, gibt es im Museum schon – zu ganz anderem Thema – die nächste Führung. Einer für alle, alle für

einen. Das wussten auch d'Artagnan und die drei Musketiere in den Romanen Alexandre Dumas. Das dies auch mit der Oberlausitz zu tun, so Dr. Juliane Irma Mihan in ihrer Führung am Sonntag, **23. März**, 15.00 Uhr. Schon 1346 nämlich waren sich sechs Oberlausitzer Städte einig, dass gemeinsam mehr erreicht werden könne. So gründeten Bautzen, Görlitz, Kamenz, Lauban (Luban), Löbau und Zittau am 21. August 1346 den Sechsstädtebund. Der Bund sicherte über fast fünf Jahrhunderte den Landfrieden und die Sicherheit auf den Straßen. „Schädliche“ Höfe und Burgen brachen die Städte und schlugen gemeinsam Aufstände der städtischen Handwerker nieder. Allerdings verhinderte der Bund nicht, dass die Städte auch selbst gegeneinander harte Auseinandersetzungen führten, wie im „Bierkrieg“ zwischen Zittau und Görlitz.

Till Scholtz-Knobloch

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:



29 März **Messe- und Veranstaltungspark Löbau**
2025 **Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 39,95 EUR**

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

13982701_001825



Auto und Verkehr Fit für den Frühling



Neue Web-Seite geplant?

Wir haben die richtigen Ideen für Sie!

- ✓ Konzepterstellung
- ✓ Professionelles Webdesign
- ✓ verschiedene Content-Management-Systeme
- ✓ Suchmaschinenoptimierung
- ✓ Weiterführende Betreuung

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unseren Ideen!

klinger.MEDIA
Mit Medien die Zukunft gestalten

klinger.MEDIA GmbH | Schliebenstraße 18 | 02625 Bautzen | Telefon: 03591/597556
E-Mail: kontakt@klinger-media.de | Internet: www.klinger-media.de

12870901_001825

Frühjahrskur für das Fahrzeug

Nach der Wintersaison sollte auch das Auto frühjahrsfit gemacht werden. Der ADAC gibt dazu einige Tipps:

Autowäsche mit Vorwäsche

Um die Salzkruste aus dem Winter von der Karosserie zu entfernen, sollten Autofahrer vor der Einfahrt in die Waschanlage eine Vorwäsche machen, zum Beispiel mit einem Dampfstrahler. Hartnäckiger Schmutz auf dem Autolack weicht auf und verhindert, dass Schmutzpartikel, Sand und Steinchen bei der Wäsche wie Schmirgelpapier wirken und Kratzer entstehen können. Einfache Standard-Waschprogramme im Anschluss sind aus Sicht des ADAC ausreichend.

Scheiben reinigen

Insbesondere die Windschutzscheibe sollte sorgfältig gereinigt werden – von innen sowie von außen. Für einen guten Durchblick sollten Autofahrer auch die Scheibenwischerblätter kontrollieren, denn diese können verschlissen sein. Wenn der Gummi brüchig ist oder die Blätter schmierig, sollten die Wischer ausgetauscht werden. Die Seitenscheiben fährt man vor der Innenreinigung ein Stück nach unten, um auch an die obersten Bereiche heranzukommen, die sonst unter den Dichtungen verborgen liegen.

Wer die Scheiben innen senkrecht und außen waagrecht säubert, erkennt Schlieren leichter und kann gezielter nacharbeiten.

Kunststoffleisten und Türgummis pflegen

Die Reinigung ausgebleicherer Zierleisten aus Kunststoff funktioniert gut mit einem Kunststoffreiniger, danach wird mit einer Tiefenpflege dunkler nachgefärbt. Die gereinigten Gummidichtungen der Tür sollten mit einem Pflegemittel aus dem Autofachhandel behandelt werden.

Innenraum säubern

Gegebenenfalls können Gummifußmatten gegen Sommermatten ausgetauscht werden. Auch der Fußraum sollte gründlich getrocknet und gereinigt, Sitze und Boden gesaugt werden. Mit einer schmalen Staubsaugerdüse können Zwischenräume erreicht werden. Vorsicht bei weichen Kunststoffen: Die harte Düse kann Kratzer verursachen. Mit Auto-Innenreiniger und Mikrofaser Tuch werden Armaturen, Sitzpolster und Verkleidungen aus Stoff von Schmutz befreit. Sitzt dieser tiefer, kommt ein Nasssauger zum Einsatz, nachdem die betreffenden Stellen mit Reiniger eingesprüht wurden. Für das Reinigen, Aufbereiten und Pflegen von Kunststoff- und Glattlederflächen eignet sich Cockpitspray.

Ballast abwerfen

Nach dem Ende der Skisaison sollten Dachboxen und Skiträger abmontiert werden, denn sie erhöhen den Verbrauch: Auf der Autobahn belastet eine Dachbox den Geldbeutel mit bis zu 20 Prozent Mehrverbrauch. Der Grundträger allein kann den Verbrauch um rund 5 Prozent ansteigen lassen. Als Faustregel gilt: Pro 100 Kilogramm sind es bis zu 0,3 Liter mehr Sprit auf 100 Kilometern. Zusätzliche Ladung wie Schneeketten, Streusplitt, Eiskratzer und Besen haben jetzt ebenfalls Sommerpause.

Alle Flüssigkeiten und die Beleuchtung prüfen

Autofahrer sollten auch einen Blick unter die Motorhaube werfen und Öl, Kühlwasser sowie die Scheibenwaschanlage kontrollieren bzw. gegebenenfalls Flüssigkeit nachschütten. In der frostfreien Zeit reicht ein Scheibenreinigerzusatz. Aber Achtung: Manchmal lässt sich dieser nicht mit dem Frostschutzmittel mischen, das noch in der Waschanlage vorhanden ist. Außerdem empfiehlt der ADAC die Beleuchtung zu prüfen.

Reifenwechsel

Nach der Faustregel von O(ktober) bis O(ster) steht jetzt der Reifenwechsel auf Sommerreifen an. Der Club rät, vor der Montage die Profiltiefe zu messen: Bei weniger als drei Millimetern sollten neue Reifen aufgezogen werden. Nach dem Reifenwechsel müssen die Radschrauben nach etwa 100 bis 200 Kilometern nachgezogen werden.

V-A TUNING

André Veit

Suchen ab sofort **KFZ-Lackierer und Mechatroniker (m/w/d)** unbefristet, in Vollzeit

✉ Hauptstraße 8 035873 / 2454
02747 Rennersdorf 0177 / 4941007

✉ tuningva@gmail.com 035873 / 33 683

13917801_001825

Mo. – Fr.: 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr ☎ 03586 7999817

Autoservice 4 you

- Inspektion bzw. Wartung Ihres PKW
- Ersatzteihandel
- Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter
- Unterbodenversiegelung
- HU/AU täglich
- Elektronikdiagnose
- Reifendienst
- Achsvermessung
- Autoglas/Scheibenreparatur
- Instandsetzung Generator und Anlasser
- MIG/MAG Autogen Schweißarbeiten
- PKW-Transporte (nicht Ausland)
- Klimaanlage/Wartung/-Instandsetzung
- Vertrieb von Kommunaltechnik
- elektronischer Stoßdämpfertest
- Sägekettenschärfdienst

Rumburger Straße 71 a • 02730 Ebersbach-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)
Inh. Jens Petters – KFZ-Techniker/Meister • Mobil 0162 / 9 81 08 61
E-Mail: jens.petters@yahoo.de

13920301_001825

AUTO – SERVICE TEMPEL
Inh. Ralf Wunsche

GEBALLTE KRAFT FÜR SIE:
Batterien von Bosch



- Inspektion, Kfz-Wartung und Reparatur
- Car Multimedia Service
- Standheizungs- / Klimaservice
- Auspuff- /
- Bremsenservice
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Schein Schlag / Glasservice
- AU und HU

Zittauer Straße 33a • 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 0 35 86 / 70 28 59 • Fax: 0 35 86 / 40 88 18
Mail: Autoservice-Tempel@t-online.de

13918501_001825

CUPRA

E-HYBRID

EINE NEUE GENERATION.



AB 399 € MTL. LEASEN.

DER NEUE CUPRA TERRAMAR E-HYBRID.
MIT BIS ZU 120 KM ELEKTRISCHER REICHWEITE.
ANGEBOTE AUCH FÜR WEITERE CUPRA E-HYBRIDE.

GO. HYBRID.



WIR SIND CUPRA.
Autohaus Prochno GmbH
Löbauer Str. 49 — 02708 Lawalde

13993301_001825

Unsere regionalen Sonderthemen ...

... sind das ideale Umfeld für Ihre Anzeige!

- hohe Beachtung
- zuverlässig zugestellt

Ansprechpartner für Ihre Werbung:
Michael Laugsch (LÖB):
Telefon: 0171/5 06 41 92
Wolfgang Wauer (ZI)
Telefon: 03583 / 70 00 70



1398201_001825

Künstliche Intelligenz mit Gewissen?

Löbau. Der Diplom-Ingenieur für Elektrotechnik und seit vielen Jahren leitender Angestellter bei der IBM Deutschland GmbH Oliver Steiner spricht beim „Zwischenstopp“ am Sonntag, 23. März, um 15.00 Uhr, im Begegnungszentrum „Lausitzer Granit“, Äußere Zittauer Straße 47 b, zum Thema „Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen?“ Dazu heißt es in einer Vorschau: „Künstliche In-

telligenz gilt als innovativer Meilenstein (...). Wir leben immer mehr in einer hybriden digitalen Welt, die mit autonomen vernetzten intelligenten Maschinen bevölkert wird. Computerprogramme imitieren menschliche kognitive Fähigkeiten, indem sie Informationen aus Eingabedaten erkennen und sortieren. Diese Intelligenz kann auf programmierten Abläufen basieren oder

durch maschinelles Lernen erzeugt werden. Sie löst Aufgaben blitzschnell, die bisher dem Menschen vorbehalten waren.“ KI spreche mit uns in natürlicher Sprache und erstelle Pläne, sie automatisiere Fabriken und verfüge über mehr Faktenwissen als jeder Mensch. Doch was ist wenn KI-Systeme nicht nur helfen, sondern manipulieren? „Werden wir bald von KI mit einem eigenen Bewusstsein

beherrscht? Kann KI ein Gewissen haben, Werte vertreten und Verantwortung für Entscheidungen übernehmen? Welchen Einfluss nimmt KI auf unser Konsumverhalten, auf die Überwachung von Menschen und in kriegerischen Auseinandersetzungen?“. Auf diese und andere Fragen geht Gastsprecher Oliver Steiner in Löbau ein. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Schüler für den guten Zweck

Herrnhut. Am Donnerstag, 27. März, um 12.30 Uhr, ist es wieder so weit: Schüler der Evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut (EZSH) laufen wieder viele Runden durch Herrnhut für einen guten Zweck. Start und Ziel ist in Herrnhut beim Parkplatz am Uttendorferweg am Ortsausgang Richtung Zittau. Zuschauer sind willkommen.



Die Schüler sind beim Spendenlauf mit Begeisterung bei der Sache. Foto: privat

Eine Hälfte der „erlaufenen“ Spendengelder wird dem „Star Mountain Rehabilitation Center“, einem der wenigen Förderungs- und Unterstützungsangebote in Palästina für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen, gespendet. „Der Umgang mit solchen physischen und mentalen Einschränkungen ist in Palästina ein anderer als wir ihn kennen“, so Christiane Matthieu, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit der Schule. In den schlimmsten Fällen würden betroffene Kinder aus Scham zu

Integration. Die EZSH unterstützt diese Arbeit mit Spenden. Ein Viertel des Spendengeldes wird der Schulhausausstattung zugutekommen, insbesondere hinsichtlich der neuen Räume, die im Zuge der Schließung der Außenwand an der Rückseite der Schule entstanden sind. Für das andere Viertel hat die Schülerversammlung entschieden, dass es für die Pausengestaltung der Schüler genutzt werden soll. Im Vorfeld der Veranstaltung sind die Kinder und Jugendlichen in ihren Heimatorten, in Herrnhut und Umgebung unterwegs, um Spender zu finden, die ihnen für jede gelaufene Runde einen vorher vereinbarten Geldbetrag zusichern. Wer die Schüler oder auch die Projekte außerhalb des persönlichen Umfeldes der Kinder finanziell unterstützen möchten, kann sich im Sekretariat unter (035873) 48 10 oder per E-Mail an info@ezsh.de melden.

Frühjahrseinsatz im Stadtwald

Zittau/Lückendorf. Der Forstbetrieb der Stadt Zittau lädt potenzielle Helfer am Samstag, 29. März, zur Frühjahrspflanzung in den Stadtwald ein. Treffpunkt ist ab 8.00 Uhr in Lückendorf beim Restaurant

Waldidyll, das man auch mit Buslinie 16 erreichen kann. Als Parkplatz empfiehlt die Stadtverwaltung den kleinen Waldparkplatz gegenüber dem Hotel „Hochwaldblick“ oder die Parkplätze am sogenannten „Sude-

tenblick“. Wer kann, bringt bitte ein eigenes Pflanzgerät mit. „Wir wollen eine Schadflechte hinter dem ‚Waldidyll‘ mit Spitzahorn und Lärche aufforsten. Als kleines Dankeschön bereiten wir für alle Teilnehmer

einen Mittagsimbiss vor“, so Kai Grebasch, Pressesprecher der Stadtverwaltung Zittau. Zur besseren Kalkulation bittet die Stadtverwaltung Zittau um eine Voranmeldung per E-Mail an forstamt@zittau.de.

In Gedenken an unsere Lieben

Die Erinnerung ist das, was bleibt...

Wir nehmen Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Bernd Neumann

* 25. Februar 1954 † 19. Februar 2025

In stiller Trauer
Ehefrau Ulrike
Sohn Alexander
Tochter Susanne mit David,
Justus und Titus

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Herrnhut, im März 2025

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de



1. Jahresgedächtnis

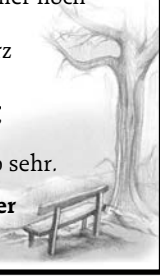
Wer glaubt, dass Trauer zeitlich begrenzt ist, hat noch nie ein Stück seines Herzens verloren.

Ein Jahr ist es nun schon her, ich kann es immer noch nicht glauben, mein Bruderherz

Rolf.

du fehlst mir so sehr.

Deine Schwester
Karin



Mit den
Flügeln
der Zeit
fliegt die
Traurigkeit
davon.

Jean de la Fontaine

Danksagung

Herr, in Deine Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.

Reiner Burk

* 1957 † 2025

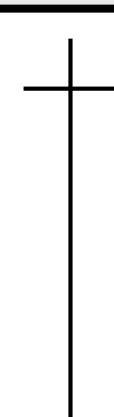
Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Herzlichen Dank sage ich allen, die sich mit uns verbunden fühlten und dieses auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danke ich dem Pflegekombinat Löbau, dem SAPV-Team Oberlausitz, Herrn Pfarrer Markert und Herrn Martin Penzel für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungsinstitut „Friede“ Zimmermann in Zittau für die Unterstützung und Begleitung.

**Lebensgefährte Holger,
im Namen aller Angehörigen**

Kottmarsdorf, im März 2025



Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Wir nehmen Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder



Wolfgang Bibrack

* 21.05.1939 † 26.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Gudrun
Deine Birgit mit Jürgen
Deine Silvia mit Dietmar
Deine Enkelin Jenny
Deine Christine mit Dieter
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 04.04.2025, um 13.30 Uhr von der Kirche Beiersdorf aus statt.

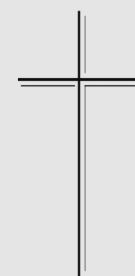
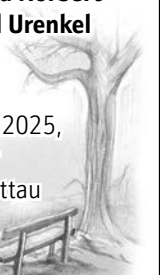
In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Lore Richter

geb. Girbig
* 29.11.1930
† 09.03.2025

In liebem Gedenken
**Simone und Norbert
Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier findet am 28.3.2025, 9.30 Uhr in der Frauenkirche Zittau statt.



Meine Zeit
steht in
deinen
Händen.

Psalm 31,16

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Klaus Kießling

* 22. August 1935 † 10. März 2025

In stiller Trauer
Tochter Veronika mit Familie
Tochter Marlies mit Familie
Sohn Andreas mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 28. März 2025, um 11.00 Uhr in der Kirche zu Walddorf statt.

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

Du bist nicht mehr da, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind.

Tief bewegt von der herzlichen und liebevollen Anteilnahme, die uns auf so vielfältige Weise beim Abschied von unserem

Frank Anders

entgegengebracht wurde, danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, Schulkameraden, Kollegen und Gartenfreunden, die sich mit uns verbunden fühlten, ihm im Leben Achtung und Freundschaft schenkten und ihn nun auf dem letzten Weg begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt dem ambulanten Hospizdienst, der Krebshilfe Zittau und der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn.

In Liebe
seine Irma
seine Tochter Maika mit Familie und sein Sohn Michael
und alle Angehörigen

Herrnhut, im März 2025

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de



Jeder folgt in seinem Leben einer Straße.
Keiner weiß vorher, wann und wo sie endet.
Alle hinterlassen Spuren
und manche kreuzen unseren Weg.

Wir nehmen Abschied von

Ingo Senfleben

* 6. Februar 1966 † 9. März 2025

In bleibender Erinnerung
Sohn Kay
sowie Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 17. April 2025, um 11.00 Uhr im Haus Komenský in Herrnhut statt.

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

In Gedenken an unsere Lieben

**Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.**

Nachdem wir Abschied genommen haben von

Bernd Scholze

bedanken wir uns bei allen für ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift sowie für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg ganz herzlich.

**Seine Schwestern Veronika,
Gertraude und Franziska mit Familien**

Görlitz, im März 2025

13848501_001825

*Erfüllt und schön, das war dein Leben; bescheiden hast du dich gegeben.
Selbstlos, götig, hilfsbereit, in unseren Herzen allezeit.
Mit fleißigen Händen viel erschaffen und oft ein lieber Spruch zum Lachen.
Für gute Taten nie zu schade, anderen zu helfen war keine Frage.
Vermissten werden wir dich sehr, dich ehren, achten noch viel mehr.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, herzenguten Mutti, Schwiegermutter, unserer lieben Oma, Uroma und Tante



Helga Schmeltekop

geb. Fritsche
* 30.03.1938 † 10.03.2025

In liebevoller Erinnerung
**Ehemann Heinz
Tochter Kerstin mit Frank
Enkel Holger mit Antje und Anna
Enkelin Heike mit Maik und Genowefa
Enkel Eric mit Lina
im Namen aller Angehörigen**

Friedersdorf, Sohland/a.R., Großschönau

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Mittwoch, den 26.03.2025 um 13.00 Uhr in der Kirche zu Friedersdorf statt.

Bestattungshaus Fieber
13614301_001825

*Wo man am meisten fühlt,
weiß man am wenigsten zu sagen.*

Annette von Droste-Hülshoff

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall dort, wo wir sind.*

Plötzlich und für uns noch immer unfassbar nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, Vater, Schwiegervater, unserem Opa, Uropa, Schwager und Onkel, Herrn

Günter Friebe

* 14.03.1941 † 22.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Seine Ehefrau Heidrun
Sohn André mit Anke
Enkelin Nadine mit Familie
Enkelin Nicole mit Familie
sowie Angehörige und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung der Urne findet am 04.04.2025, um 13.00 Uhr im Krematorium Zittau statt.

ANTEA Zittau
13849101_001825

Danksagung

Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Mutti, unserer Oma und Uroma

Waltraud Flagmeier

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die herzliche Anteilnahme bedanken.

In stillem Gedenken

**Sohn Steffen
Enkel und Urenkel**

13862101_001825

D A N K E

In den Stunden des Abschieds konnten wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe und Freundschaft unserer lieben Entschlafenen

Lieselotte Golibrzuch

entgegengebracht wurde.

Ein besonderes Dankeschön geht an das Pflegeheim ASB Bergblick in Löbau Station Lausche.

Dank auch allen, die zu einem würdigen Abschied beigetragen haben.

In Liebe und Dankbarkeit

**Tochter Carola mit Familie
Kleinradmeritz, im März 2025**

13816401_001825

DANKE

Das schönste was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Wieland Ay

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren und es ist wohlthuend soviel Anteilnahme zu finden. Wir danken für die große Hilfe und Unterstützung in dieser schweren Zeit, für die vielen Briefe und Beileidsbekundungen, die Blumen und Geldspenden.

Besonders möchten wir uns beim Team von Hees Bestattungen bedanken. Es war für uns ein großer Trost.

Wir tragen dich für immer in unserem Herzen

**Kristina Ay und Kinder mit Familien
Im Namen der Angehörigen**

Leutersdorf, im Februar 2025

13862401_001825

*Du warst unser Halt, unser Herz, unsere Heimat.
Wir vermissen Dich unendlich.*

Dr. med.

Ralph Schnorfeil

* 01.05.1966 † 07.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Ehefrau Antje
Deine Tochter Kimi mit Lukas
Dein Sohn Benny mit Marie
Deine lieben Eltern Rita und Günther
Dein Schwiegervater Werner mit Rosi
Dein Onkel Rainer mit Familie
Sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 2. April 2025, um 13.30 Uhr in der Kirche Schönbach statt.

13826001_001825

Danksagung

Uwe Schauer

Wir bedanken uns für die Begleitung zur letzten Ruhestätte, für die lieben tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Blumen und Geldzuwendungen.

In Dankbarkeit:
**Sohn Christopher
Geschwister Norbert und Manuela
mit Familien
Benjamin mit Familie
Nicole mit Familie
Jacqueline mit Familie Marsel
Familie Hanisch**

Mittelherwigsdorf, im März 2025

13752301_001825

Danksagung

*Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude und des Glücks,
eine Zeit der Stille, der Trauer und des Schmerzes
und es gibt eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Bruder, Opa und Onkel, Herrn

Karlheinz Liebscher

* 11.08.1953 † 01.01.2025

Wir bedanken uns bei Allen, die ihm im Leben Freundschaft und Zuneigung schenken und sich in den Tagen des Abschieds mit uns verbunden fühlten. Ein Dankeschön gilt auch dem Bestattungsinstitut Kuhne.

In stiller Trauer
**Sohn Matthias mit Familie
Tochter Annett
im Namen aller Angehörigen**

13783201_001825



*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still –
doch unvergessen.*

Im Gedenken nehmen wir Abschied von unserem Bruder

Wieland Hügel

* 29.12.1958 † 22.02.2025

In stiller Trauer
**seine Geschwister
Wolfgang, Peter und Annerose
mit Familien**

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 28.03.2025, um 14.00 Uhr in der Kirche zu Herwigsdorf statt.

13679201_001825

Danksagung

Viel zu früh, für uns alle unfassbar, mussten wir Abschied nehmen von meinem lieben Lebensgefährten, unserem Vater, Bruder und Onkel, Herrn

Oliver Rambow

* 31.10.1973 † 13.02.2025

Wir bedanken uns für die Begleitung zur letzten Ruhestätte, für die lieben tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten sowie für Blumen- und Geldzuwendungen.

In Liebe und Dankbarkeit:
**Lebensgefährtin Janine mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Spitzkunnersdorf, im März 2025

13815901_001825

*Still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.*

Karel Hanisch

Tischlermeister i. R.

* 27. Juli 1948 † 3. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Lebensgefährtin Betina
Sohn René mit Sylke, Maja, Emma und Gustav
Tochter Mirjam mit Michael, Leonie und Elias
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 25. April 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Neugersdorf statt.

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

13819201_001825

*„Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.“*

Herzlichen Dank

sagen wir aus tiefsten Herzen allen Verwandten, Bekannten, ehemaligen Arbeitskollegen, Freunden und Nachbarn, die meinen lieben Mann

Lothar Muck

beim Abschiednehmen in herzlicher Verbundenheit gedachten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderen Dank gilt der Trauerrednerin Frau Bonow für ihre so liebevollen einfühlsamen Worte zum Abschied, dem Bestattungsinstitut Fuchs für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, sowie dem Blumengeschäft Andrea Schneider. Unser aufrichtiger Dank gilt außerdem der Arztpraxis Frau Dr. Pätzold sowie dem Pflegedienst Petra Jung für ihren unermüdlichen und liebevollen Einsatz.

In stiller Trauer
Erika Muck mit Familie

Eckartsberg, im März 2025

13815701_001825

In Gedenken an unsere Lieben

Als die Glocken war'n verklungen
war uns mit Gewissheit klar,
du wirst niemals wiederkommen
doch du bist uns immer nah.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma und Uroma

Ruth Bernhardt

* 29.06.1937 † 04.03.2025

In stiller Trauer:

Rainer mit Marion
Steffen mit Karola
Nicole mit André
Daniela mit Torsten
Kathleen
Selina, Malin und Lennart
Schwägerin Liesel
Brüder Gottfried und Siegfried
sowie die ganze große Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 26. März 2025, um 13.30 Uhr von der Kirche Beiersdorf aus statt.



Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen wirst du bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vati, Opa und Bruder



Günter Ressel

* 28.03.1951 † 10.03.2025

In stiller Trauer
Ehefrau Sieglinde
Sohn Jan
Tochter Heike mit Frank
Enkel Leonie, Marie-Luisa,
Tessa-Charlotte
Bruder Heinz mit Familie
Schwester Inge mit Norbert

Mittelherwigsdorf, Germering, Görlitz

Nachruf

Mit großer Betroffenheit und Trauer erfüllt uns die Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Fred Matscheck

am 12.02.2025 seinen Kampf gegen eine heimtückische Krankheit verloren hat.

Während seiner 14-jährigen Firmenzugehörigkeit haben wir ihn als kompetenten, zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt.

Auf Bitte der Familie geben wir bekannt, dass die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am 28.03.2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof der Gemeinde Großschweidnitz stattfindet.

Von Blumen und Kranzspenden bittet die Familie Abstand zu nehmen.

**Geschäftsleitung und Mitarbeiter
der Bergquell-Brauerei Löbau GmbH**

*Wo man am meisten fühlt,
weiß man am wenigsten zu sagen.*

Annette von Droste-Hülshoff

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens bei euch war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Lebenspartner, Vater, Schwiegervater, liebevollen Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn



Rolf Teich

* 12.09.1941 † 06.03.2025

In stiller Trauer
seine Roswitha
seine Kinder und Enkel
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

*Bis ans Ende der Welt würden wir gehen,
um dich noch einmal zu sehen,
dich noch einmal zu umarmen,
noch einmal mit dir zu reden und dir sagen,
wie sehr wir dich lieben und vermissen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Lena „Stella“ Clemens

* 02.08.2007 † 10.03.2025

In tiefer Trauer
deine Eltern Katja und René
im Namen aller Angehörigen

Leutersdorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.

*Immer sind wir zusammen gegangen,
im Leben jeden Schritt,
was du vom Schicksal hast empfangen,
ich empfang es mit.
Gemeinsam sind wir alt geworden,
es ist schwer jetzt zu verstehen,
dass das letzte Stück des Weges
jeder muss alleine gehen.*

Wir danken von Herzen allen,
die unserem lieben

Alfred Sacher

im Leben Achtung und Freundschaft schenken, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Form zum Ausdruck brachten.

Was uns bleibt sind Liebe,
Dank und Erinnerung.

**Seine Ehefrau Roswitha
Sein Sohn Torsten
und seine Lieben Enkel und Urenkel**

Oppach, im März 2025



*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost
für uns alle ...*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Bruder, Opa und Uropa



Herbert Wilke

* 26.09.1935 † 09.03.2025

In dankbarer Erinnerung
Sohn Hagen mit Ramona
Tochter Angelika mit Michael
Bruder Harald mit Familie
Enkel Lars, Luisa, René, Christin,
Denise mit ihren Familien

Olbersdorf, im März 2025

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Der schönste Dank war dein liebevoller und dankbarer Blick und
dein sanfter Händedruck, in den letzten gemeinsamen Stunden,
Danke für diesen Augenblick. Nun ruhe erlöst und in Frieden.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem Vati,
Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Frank-Michael Grabmann

* 20.01.1938 † 13.03.2025

In lieber Erinnerung
seine Tochter Pia mit Thomas
sein Enkel Daniel
im Namen aller Angehörigen

Zittau

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeeam der Station „Schäfer Jonas“ in der AWO Jonsdorf, für die vielen Jahre der liebevollen Pflege und dem Bestattungsinstitut Schenk in Großschönau für die liebevolle Umrahmung der Abschiednahme.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die an dich erinnern und dankbar machen
für die gemeinsame Zeit.*

Danksagung

Für die vielfältige aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann, Vater und unserem Opa, Herrn

Wolfgang Dünnbier

danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich. Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des AWO-Altenpflegeheims „An der Mandau“ für die jahrelange Betreuung, Uli Kranich für ihre liebevolle Unterstützung sowie Herrn Pfarrer Krumbiegel für seine einfühlsamen Worte, Lothar Hommel mit Team und dem Bestattungsinstitut Schenk für die hilfreiche Begleitung beim Abschied.

**Seine Ute
Seine Tochter Sabine mit Norbert und Florian
Sein Enkel Philip**

Großschönau, im März 2025



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe,
Freundschaft und Achtung unserem

Thewes Schulze

entgegengebracht wurde.

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Klassenkameraden sowie Mitarbeitern und Elternvertretern der KiTA „Märchenland“ Zittau ganz herzlich für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme und Verbundenheit.

Unser Dank gilt ebenso Frau Jähne für ihre einfühlsame Trauerrede, Herrn Simmchen für die musikalische Ausgestaltung und der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
seine Katrin mit Andreas
Mutti Elke und Bruder Steffen

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

*Abschied ist
die Geburt
der Erinnerung.*

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt. 9.10.6 19,25

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme zum Abschied von

Ulrich Hahn

* 13. Juni 1937 † 6. März 2025

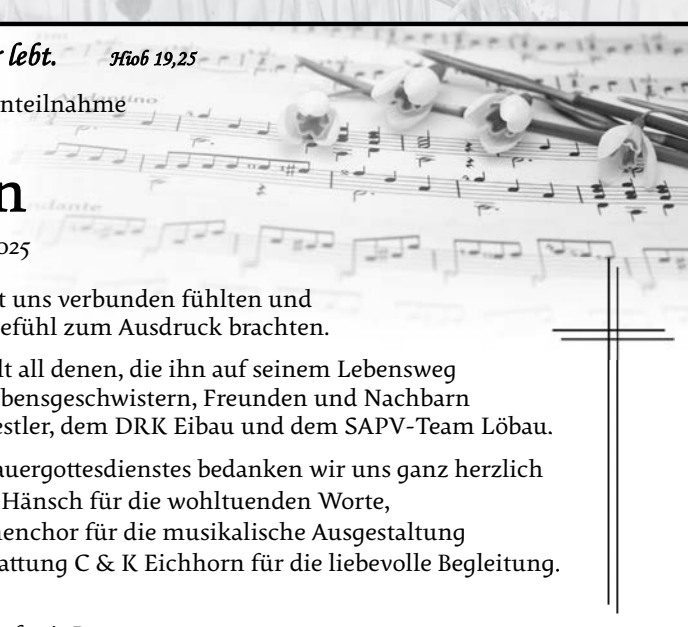
danken wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und auf vielfältige Weise ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Ein ganz besonderer Dank gilt all denen, die ihn auf seinem Lebensweg begleitet haben - seinen Glaubensgeschwistern, Freunden und Nachbarn sowie Fr. Dipl.-Med. Anett Nestler, dem DRK Eibau und dem SAPV-Team Löbau.

Für die Ausgestaltung des Trauergottesdienstes bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Barthel und Herrn Hänsch für die wohlthuenden Worte, Herrn Israel und dem Posaunenchor für die musikalische Ausgestaltung sowie der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn für die liebevolle Begleitung.

In Liebe und Dankbarkeit
seine Kinder Cornelia und Olaf mit Partnern
seine Enkel mit Partnern und seine Urenkel

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de



In Gedenken an unsere Lieben

Für uns alle unfassbar müssen wir Abschied nehmen und gedenken der schönen Zeit, die wir mit Dir verbringen durften

Manuela Wolf

geb. Liebscher
* 08.08.1965 † 25.02.2025

In stiller Trauer
**deine Mutti Barbara
deine Tochter Cindy
mit Alexander und Enkel Oskar
dein Sohn Alexander
dein Lebensgefährte Jens
im Namen aller Angehörigen**

Cunewalde, im März 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 04.04.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Cunewalde statt.

Bestattungshaus Abschied Löbau

*Es war nicht immer einfach,
dennoch gab es auch schöne Momente.*

Wir nehmen Abschied von

Bernd Michalsky

* 7. Juli 1957 † 6. März 2025

Möge er in Frieden ruhen
Tochter Claudia mit Familie

Die Urnenbeisetzung
findet in aller Stille statt.

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, liebevollem Papa, Sohn und Schwiegersohn

Eric Kandler

geb. Hofmann
* 30.12.1992 † 13.03.2025

In Liebe
**Deine Madeleine mit Paul
Deine Eltern Jan und Irina
Deine Schwiegereltern Norbert
und Regina
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Überführung findet am Donnerstag, dem 27. März 2025, um 13.30 Uhr auf dem katholischen Friedhof in Löbau statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Danksagung

Wir sagen Danke allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die meinen lieben Ehemann, Vater, Opa und Uropa, Herrn

Fred Müller

auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme durch Worte, Blumen und Geldzuwendungen liebevoll zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
**Ehefrau Karin
Tochter Ute und Sohn Steffen
mit Familien**

Löbau, März 2025

*Wir sind so lang gegangen,
durch Glück und auch durch Leid.
Was wir auch angefangen,
wir waren stets zu Zweit.
Nun bist du fort gegangen,
zurück bleib ich allein.
Jedoch in meinem Herzen,
wirst du stets bei mir sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester, Frau

Rita Mauksch

geb. Christoph
* 31.05.1937 † 08.03.2025

In stiller Trauer:
**ihre Ehemann Erich
ihre Töchter Angelika,
Barbara und Monika mit Familien
ihre Schwester Heiderose**

Löbau, im März 2025

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben

Karlheinz Bienert

Bäckermeister i. R.
* 11.01.1936 † 03.03.2025

**Deine Christa
Deine Tochter Beate mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 31. März 2025, um 13.30 Uhr von der Kirche Beiersdorf aus statt.

Herzlichen Dank

an alle Freunde, Nachbarn und Bekannten für ihr Mitgefühl, so zahlreiche Anteilnahme und das betroffene Schweigen, wo die Worte fehlten.

Besonderen Dank auch an seine Freunde und Verwandten, die

Denny Deutscher

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

In nie endender Trauer
**Inge und Gerd Deutscher
und im Namen aller Familienangehörigen.**

Walldorf/Murnau, im März 2025

*Immer wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Immer wenn wir an dich denken,
werden unsere Herzen warm.
Du bist immer da, wo wir sind.*

Danksagung

Brigitte Eifler

Wir danken allen, die Dir im Leben mit Achtung und Freundschaft begegnet sind. Ganz besonders denen, die dich lieb hatten. Wir danken allen für den stillen Händedruck, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für die Bekundungen des Mitgefühls, für die Blumen und Zuwendungen und die Begleitung auf dem letzten Weg.

Wir danken Frau Dr. Reinisch und ihrem Team, den liebevollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pflegestifts Seiffhennersdorf, Herrn Spaniel und seinem Team vom Forsthaus Großschönau sowie Herrn A. Mende vom Bestattungsinstitut Schenk für die tröstenden Worte und die hilfreiche Unterstützung.

**Dein Gottfried
mit Kerstin und Birgit
im Namen aller Angehörigen**

Spitzkunnersdorf, im März 2025

*Wir wussten, dass dieser Tag kommt,
aber die Endgültigkeit schmerzt.
Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit dir hatten
und lassen dich in Liebe gehen.
Wir danken dir für alles und werden
dich unendlich vermissen.*

Christa Klose

geb. Eichler
* 15.12.1930 † 10.03.2025

**Schweren Herzens nehmen Abschied
deine Töchter Andrea und Marlies mit Familien,
im Namen aller Angehörigen und Freunde.**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 28.03.2025 14:00 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof in Löbau statt.

Bestattungshaus Abschied

Danksagung

Plötzlich ist nichts mehr so, wie es war – gar nichts. Alles ist still, leer und doch bist du uns ganz nah. In jedem Sonnenstrahl, der durch das Fenster fällt, in so vielen Liedern, die im Radio laufen, in jedem Lachen deiner Enkelkinder. Du lebst in den Geschichten, die wir erzählen, in den Tränen, die wir weinen, in der unendlichen Liebe, die uns verbindet.

Wir werden dich niemals vergessen, denn wir sind dankbar, dass wir dich hatten.

Volker Pursche

* 15.06.1952 † 21.02.2025

Herzlichen dank allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Lungenzentrum Coswig, den Ärzten und Schwestern der Strahlentherapie der Uniklinik Dresden, den unermüdeten Menschen des SAPV - Teams, der Palliativstation des Carolus Krankenhauses Görlitz und dem Bestattungshaus „Abschied“ in Löbau.

In unendlicher Liebe und tiefer Dankbarkeit
**seine Ehefrau Monika
sein Sohn René und seine Tochter Tina mit Familie**

Löbau, im März 2025

Bestattungshaus Abschied

Liebe Patienten, auf diesem Weg möchte ich mich herzlich für Ihr jahrelanges Vertrauen und die vielen guten Wünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich der Praxissschließung bedanken.
Ich wünsche Ihnen persönlich ebenfalls Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.
Dr. Simone Hantsch

Wörterkreuz

13571301_001825

F	A	W	R	D	
A	R	C	H	E	K
W	E	I	G	E	N
H	E	I	S	S	M
E	I	S	E	R	A
G	B	E	N	L	E
A	K	T	E		
E	V				
I	S	O			
S	T	A	R		
L					
A	B	T			
B	L	E	U		
S	E	R	G	U	E
W	O	E	R	N	E
T	G	E	L	E	E
H	A	S	T	I	G
A	G	A	M	A	E
B	E	U	T	E	L

Lösung unseres letzten Rätsels

13783801_001825

Verkehr

Zweimal 30.000 Euro Schaden

Löbau/Beiersdorf. Am Montag kam es in Löbau und Beiersdorf zu Unfällen durch Missachtung der Vorfahrt. In Löbau kollidierte ein 18-jähriger Opel-Fahrer gegen 7.25 Uhr in der Neusalzaer Straße mit dem BMW einer 21-jährigen. Beide wurden leicht verletzt, die Autos mussten abgeschleppt werden. Am Nachmittag stieß in Beiersdorf eine 71-jährige Citroen-Fahrerin auf der S 152 mit dem Ford eines 84-jährigen zusammen. Beide erlitten leichte Verletzungen. Der Sachschaden beträgt in beiden Fällen jeweils 30.000 Euro.

Kultur

'Wunderschöner' Liebesfilm

Großhennersdorf. Im Kunstbauerkino Großhennersdorf flimmert am Freitag, 21. März, um 20.00 Uhr, am Samstag, 22. März, 20.00 Uhr, und am Sonntag, 23. März, 18.00 Uhr der aktuelle deutsche Liebesfilm „Wunderschöner“ über die Leinwand.

Bildungswesen

Spielgeräte für das Waldhäusl

Eichgraben. Das Integrative Kinderhaus Waldhäusl in Zittau erhält ein neues Spielgeräteeck – ein Gemeinschaftsprojekt von Auszubildenden verschiedener Handwerksbetriebe. Entstanden im Rahmen der Messe Karrierestart, wurde das Haus von angehenden Fachkräften aus Bau-, Dachdecker-, Steinmetz- und Metallberufen mit der Handwerkskammer Dresden errichtet. Die Einweihung findet am Montag, den 24. März, 10.00 Uhr, statt.

Kunst

„Was ich sah“ kommt nach Zittau



Christian Schulze präsentiert seine Skulpturen in der Galerie Kunstlade in Zittau. Foto: privat

Zittau. Mit einer Vernissage beginnt am Freitag, 21. März, um 19.00 Uhr, die Skulpturenausstellung von Christian Schulze „Was ich sah“ in der Galerie Kunstlade, Lindenstraße 15.

Was Christian Schulze mit „Was ich sah“ so lapidar ankündigt, lässt einiges erwarten, denn gesehen hat er viel in seinem künstlerischen Leben, das der Bildhauer 1975 als Freiberufler begann – noch ohne ein eigenes Atelier. „Ich arbeite dort, wo es gerade möglich war – im Garten eines Kollegen, im Wohnzimmer, im Keller, auf dem Dachboden“, blickt er zurück. 1979 bekam er den Mietvertrag für ein eigenes, jedoch einsturzgefährdetes Atelier, das dann erst sieben Jahre später bezugsfertig war, obgleich ihm eine nur dreimonatige Frist versprochen war. Doch weil er bis dahin pro-

visorisch ein von der Denkmalpflege bereitgestelltes Gemeinschaftsatelier auf der Baustelle der Semperoper am Dresdner Theaterplatz mitnutzen durfte, wo seine Fähigkeiten nicht unbemerkt blieben, riss der Kontakt zur Denkmalpflege in seinem weiteren Berufsleben nicht mehr ab.

Danach folgten Aufträge für den Wiederaufbau des Berliner Postmuseums mit sechs überlebensgroßen Figuren und bei der Rekonstruktion der stark verwitterten Stuckreliefs an der Fassade des Dresdner Schauspielhauses. Ab 1992 gab es reichlich Arbeit in der sächsischen Denkmalpflege, unter anderem beim Wiederaufbau der Frauenkirche und der Rekonstruktion des „Nossen-Altars“ sowie praktisch an allen Domen und den kunsthistorisch

Beleuchtungskörper	Zierpflanze	Nord-europäer	Trostlosigkeit	Halbedelstein	Ziel beim Golfspiel	den Gottesdienst betreff.	Lob-rede
Laubbaum		5	rote Gartenfrucht				
Mongolendörf	aus dem Stand (2 W.)				Filmlichtempfindlichkeit	Akrobat	
Schwermetall		3	altägyptischer Königstitel				
Rufname von Guevara † 1967	Halbton unter G		Gletscheröffnung	Totenschrein			
					tieftste Abtie-gung	Teil des Auges	Schaf-darm
Karne-vals-geck	Karpen-fisch, Döbel						
Tanzbewe-gung (franz.)					Naum-burger Dom-figur		
					fein	nord-dalmat. Adria-insel	
tropi-sches Getreide	nichts-würdiger Mensch	Süd-frucht					
alba-nische Währung		6			dt. Farb-fernseh-system (Abk.)		
					Bundes-kriminal-polizei der USA		
Maultier	herren-loser Straßen-hund	Urein-w-pfeilgilt	ein Längs-maß	mit rau-er Stimme	kaufm.: Bestand	jedoch, wäh-rend	
				dring-lich			
Höchst-maß, Bestfall	Pferde-zuruf: links!	arabisch: Sohn	unent-schieden beim Schach		verwe-sender Tier-körper	italie-nisch: drei	
Hochzeit			2	große Wohn-an-siedlung			
quäl-ender Nacht-geist		Buß-empfin-dung			latei-nisch: Luft		
Verkaufs-schlagier (ugs.)				art-gleiche Lebe-wesen			

Teppichhof
Lutz Bininda

Maßanfertigung von Teppichen aus unserem bestehenden Angebot. Inkl. Ketteln

bedeutsamen Kirchen und Schlössern Sachsens. 2010 folgten Arbeiten in der Kuppel der Dresdener Annenkirche. „Arbeiten in der Denkmalpflege standen jahrzehntelang für mich gleichberechtigt neben meiner freien künstlerischen Arbeit“, betont er. In der Galerie Kunstlade zeigt Christian Schulze einige Beispiele seiner über die Jahre erarbeiteten eigenen Handschrift, die er nicht nur an Holz, sondern besonders mit Modellierten und Terrakotta experimentierend, aber auch weiterhin an Sandstein entwickelt hat. Damit sind die Arbeiten des gebürtigen Görlitzers erstmals nun auch in Zittau zu sehen. Die Ausstellung in der Galerie Kunstlade in Zittau ist bis zum 25. Mai zu folgenden Öffnungszeiten zu sehen – Dienstag bis Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr sowie Sonntag von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Wanderreisen für einen aktiven und erholsamen Urlaub

8 TAGE WANDERWOCHE IN ABTENAU IM LAMMERTAL
12.05. - 19.05.2025

Gewaltige Bergketten, steile Felswände und wunderschöne, grüne Almen kennzeichnen die Region Abtenau in Salzburger Land. Abtenau liegt im Lammertal ca. 45 km südöstlich von der Mozartstadt Salzburg. Eingebettet zwischen dem Tennengebirge, der Postalm und der Ostertal, bietet die Region ein abwechslungsreiches Programm, das den Urlaub zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt. Entdecken Sie während Ihres Aufenthaltes die einzigartige Naturkulisse sowie die Gastlichkeit in Ihrem Hotel Gutjahr. Herrliche Bergluft, dazu ein atemberaubendes Panorama – Abtenau ist der ideale Urlaubsort, um die Schönheit der Region in vollen Zügen genießen zu können.

- Haustür-Transfer-Service*
- Fahrt im modernen Komfort-Reisebus
- 7 x Übernachtung im 4-Sterne-superior-Hotel „Gutjahr“ im Abtenau mit Frühstück und Abendessen
- Hallenbad & Textilsauna mit Wellness-Erweiterung
- 6 x geführte Wanderung
- Ortstaxe
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS
ab **1.199 €** pro Person im Doppelzimmer

8 TAGE WANDERREISE NACH SAALBACH-HINTERGLEMM
15.06. - 22.06.2025

Entdecken Sie die alpine Schönheit: Eine unvergessliche Wanderreise durch Saalbach Hinterglemm. Vor Ort stehen mehr als 400 Kilometer Wanderwege zur Verfügung, die es im idyllischen Naturparadies zu erkunden gilt. Wir haben für Sie ein abwechslungsreiches Wanderprogramm mit einigen herausragenden Höhepunkten, begleitet von erfahrenen Wanderführern zusammengestellt. Die Wege führen entlang malerischer Bergseen, durch tiefgründige schattige Wälder, über aussichtsreiche Bergkämme, sanfte Almen und verspricht Ihnen ein einzigartiges Bergerlebnis.

- 7 x Frühstück & Abendessen
- Benutzung des Wellnessbereiches inklusive Außenpool
- 6 x geführte Wanderungen zu den schönsten Gipfelerelebnissen im Glemmtal mit unseren geprüften und langjährig erfahrenen Bergwanderführern
- Ortstaxe
- WLAN
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS
ab **1.199 €** pro Person im Doppelzimmer

5 TAGE WANDERLUST IM BERNER OBERLAND
29.06. - 03.07.2025

Malerische, von unzähligen Berggipfeln umringte Landschaften mit über 800 Seen, Weltklasse-Events und Spitzenerlebnisse, Genussmomente und Glücksgefühle, erlebte Traditionen und spürbares Brauchtum: das Berner Oberland zählt zu den vielfältigsten Regionen der Schweiz. Pliz Gloria bzw. in Birg horn und der Niesen, genannt die „Pyramide der Schweiz“ beeindruckt mit einmaligen Aussichten.

- Berg- und Talfahrt Brienzner Rothorn-Dampfbahn
- Wanderführer Alpen tower bis Mägisalp
- Mägisalp Mittagessen (3-Gänge-Menü)
- zahlreiche Luftseilbahnfahrten
- Mittagessen 3-Gang Menü im Panorama Restaurant
- Pliz Gloria bzw. in Birg horn und der Niesen, genannt die „Pyramide der Schweiz“
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS
ab **1.249 €** pro Person im Doppelzimmer

8 TAGE ERLEBNISWANDERTAGE AM DACHSTEINGLETSCHER
06.07. - 13.07.2025

Erleben Sie eine einzigartige Naturkulisse sowie die steirische Gastlichkeit. Herrliche Bergluft, dazu ein atemberaubendes Panorama und ganz viel Herzlichkeit erwarten Sie. Freuen Sie sich auf Ausfahrten in die Region und erleben Sie erholsame Tage in Haus im Ennstal. Das schönste Dorf Europas ist der ideale Urlaubsort, um die Schönheit rund um Schladming-Dachstein in vollen Zügen genießen zu können.

- Berg- und Talfahrt Dachstein inkl. Eintritt Eiswelten
- Alle Seilbahnen, Shuttlebusse und Maststraßen
- 6 x begleitete Wandertouren
- Wanderstockverleih
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS
ab **1.199 €** pro Person im Doppelzimmer

8 TAGE SÜDTIROL - WANDERWOCHE IN DEN DOLOMITEN
31.08. - 07.09.2025

Entdecken Sie während dieser Wanderreise den Bergsommer Südtirols mit seiner einzigartigen Farbenpracht. Die Touren sind für jedermann geeignet – für alle, die Spaß am Wandern haben und die Natur und die überwältigenden Ausblicke genießen möchten.

- an den Drei Zinnen
- 1 x Berg- und Talfahrt mit dem Shuttlebus zur Plätzwiese
- 1 x Berg- und Talfahrt Col Raiser
- Ortstaxe
- ATeams Wanderbegleitung

IHR VORTEILS-PREIS
ab **1.199 €** pro Person im Doppelzimmer

6 TAGE WANDERN IN DER MATTERHORN-REGION
09.09. - 14.09.2025

Erleben Sie eine traumhafte Reise in die Walliser Alpen! Entdecken Sie das charmante Grächen, genießen Sie eine Suonen-Wanderung und bestaunen Sie das Panorama am Aletschgletscher. In Zermatt erwartet Sie das berühmte Matterhorn – ob bei einer Fahrt mit der Gornergrat-Bahn oder einer Wanderung mit Blick auf die Viertausender. Entspannte Touren, urige Berghütten und beeindruckende Natur machen diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis. Lassen Sie sich verzaubern!

- Geführte Rundgang Grächen
- Geführte Suonen-Wanderung
- Seilbahnfahrt über Riederalp zur Moosfluh
- Geführte Wanderung Moosfluh – Riederalp
- Pendelzug von Täsch nach Zermatt und zurück
- Fahrt mit der Märchen-Gondelbahn zur Hannigalp
- Geführte Wanderung zur Bärjigi Alp
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS
ab **1.249 €** pro Person im Doppelzimmer

7 TAGE WANDERN AM TRAUMHAFT SCHÖNEN GARDASEE
21.10. - 27.10.2025

Der tiefblaue Gardasee mit einer Fläche von 370 km² ist nicht nur der größte der oberitalienischen Seen, er ist auch ein traumhaftes Urlaubsparadies! Reizvoll die Kontraste zwischen Bergwelt und Flora, Angenehm das Klima. Herrlich ist die Farbenpracht, die sich in den späten Herbst hinein zeigt. Genießen Sie ein paar unbeschwerte Urlaubstage mit geführten Wanderungen durch die einzigartige Naturkulisse mit Traumblick.

- 5 x begleitete Wanderungen
- 1 x Schiffsfahrt nach Limone und zurück
- Ortstaxe
- ATeams-Reisebegleitung

IHR VORTEILS-PREIS
ab **819 €** pro Person im Doppelzimmer

NEU UNSER REISE- UND KUR-KATALOG 2025!

Freuen Sie sich auf 284 Seiten voller neuer Urlaubs-Ideen! Unser druckfrischer Reise- und Kur-Katalog 2025 liegt für Sie bereit. Sichern Sie sich gleich heute Ihr kostenloses Exemplar und stöbern Sie nach Herzenslust in unserer riesengroßen Reiseauswahl.

JETZT KOSTENLOS BESTELLEN
ODER IN EINEM UNSERER REISEBÜROS ABHOLEN